

Neu-Braunfelsener Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 55.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 13. December 1906.

Nummer 9.

Eingefandt.

Das Klingemann-Eigentum, um dessen Ankauf es sich in der am 18ten December abzuhaltenden Wahl handelt, enthält zwischen 18 und 20 Acker; davon sind ungefähr die Hälfte in Kultur und sind leicht zu bewässern, da es an zwei Seiten von fließendem Wasser umgeben ist. Das übrige Land ist ein hoher Steinberg oder Hügel. Die Steine hier können wir zu Straßenbau benutzen. Das urbane Land bildet ein Viereck für sich und liegt etwas verschoben gegen das andere Viereck, so daß die Nordost-Seiten der beiden Vierecke und die Südwest-Seiten nicht in einer Linie liegen. Am Fuße des Hügel oder an der Nordwest-Seite des urbanen Landes sind eine Masse Quellen, welche sich vereinigen und einem Wasserlauf zuschießen, welcher an der Südwest-Seite des genannten urbanen Vierecks entspringt. Ehe beide Wasserläufe zusammen kommen, ist der Wasserlauf am Fuße des Berges 46 Fuß breit und 15 Zoll tief, laufendes oder fließendes Wasser. Die Hälfte dieses Stromes gehört zu dem in Frage stehenden Klingemann'schen Grundstück. Der Wasserlauf an der Südwest-Seite ist nur sehr langsam fließend. Beide Wasserläufe sind ungefähr gleich breit. Gerade nach der Vereinigung ist das Wasser sechs bis sieben Fuß tief. Die Hälfte von beiden Wasserläufen gehört zu dem Grundstück, über dessen Ankauf abgestimmt wird. Ich möchte die Pumpe sehen, welche dieses Wasser alles weiterbefördert.

Die drei Hauptquellen auf Klingemann's Land wurden von den Herren Ogden und Ulfes gemessen und liefern nach Ulfes' Angaben 1,807,200 Gallonen Wasser per Tag, nach Ogden's Angaben 1,134,720 Gallonen per Tag; jedoch sagt Herr Ogden es sei ungenau, weil durch Abdämmen beim Messen das Wasser andere Ausläufe fuche.

Der Drahtzaun, welcher quer über die eine Quelle gezogen ist und auch der Zaun an der Nordwest-Seite der Quelle zeigen keine Landgrenze an, sondern sind nur gezogen, um das Vieh abzusperren.

Diese Quellen liefern ein so gutes Trinkwasser als wir durch einen artesischen Brunnen je zu erlangen suchen können; es wird aber, ehe es an die städtischen Pumpwerke gelangt, durch alle möglichen Umstände verunreinigt. Der Unterschied zwischen dem Wasser direkt aus den Quellen und dem Wasser aus dem Röhrensystem ist sehr leicht zu bemerken: ein Krug voll Wasser direkt aus den Quellen zeigt nach acht Tagen im Sommer noch keine Veränderung, während ein Krug voll aus den Röhren nach acht Tagen abscheulich stinkt.

Von Landa's Damm in der Nähe des Pavillons bis zu dem Zusammenfluß des Creeks und Comals ist das alte ursprüngliche Bett oder Becken des Comals nur noch ein von Schlamm angefüllter und von Schilf und Kraut bewachsener Sumpf, durch welchen nur noch wenig Wasser langsam fließt, da das übrige Wasser durch den Canal nach Landa's Mühle geht. Erst kürzlich wurde dem City Marshal gemeldet, in diesem Sumpf liege ein von den Wirmern beinahe verzehrtes Stück Vieh. Er suchte darnach, sein Pferd blieb im Morast stecken, so daß er abspringen mußte, und nur mit Mühe sein Pferd wieder herausbrachte. Er sagte, das verweste Vieh habe er

gerochen; gefunden hat er es bis heute noch nicht.

Vor einigen Jahren wollten Mitglieder des Stadtraths und meine Wenigkeit mit einem gewissen Stolz unsere Pumpwerke Fremden zeigen. Als wir am Damm ankommen, schwamm ein dick aufgeblähter tochter Hund, dem die Haare ausgingen, in der Nähe der Oeffnung des Saugrohrs. Wir stießen das Ding mit einem Stock den Damm hinunter, aber uns zum Kerger blieb es in der Nähe des Damms so lange, als wir dort waren. — In der Nähe des Comals sowohl als auch in der Nähe des Creeks stehen Häuser, zum Theil elende Hütten; diese sind alle bewohnt. Dadurch findet sich in der Nähe der von Busch oder Unkraut bewachsenen Ufer aller möglicher Unrath, welcher bei Regen in den Canal gespült wird. — Nicht zu vergessen ist, daß bei Regen, selbst wenn das Wasser etwas trüb ist, ruhig weiter gepumpt wird, so lange der Höchststand des Comals es erlaubt, um stets gegen Feuer geschützt zu sein.

Welche Unannehmlichkeiten und Schwierigkeiten die Viehfütterungs-Hürden oder Buns der Stadt verursachen, ist nicht nöthig, wieder zu erwähnen; dieselben sind aber noch lange nicht so angelegt, wie sie sein sollten, denn bei Regen geht noch ein großer Theil des Inhalts der Hürden in den Canal, obgleich diese Hürden über die von der städtischen Ordinance vorgeschriebenen Entfernung vom Kanale des Wassers sind. — Die Eigentümer der einen Hürde haben mir fest versprochen, ihre Hürde zu entfernen.

Die Excursionen im Sommer von tausenden von Menschen nach dem Park, wenn auch für Neu-Braunfels von großem finanziellen Vortheil, tragen auch nicht dazu bei, unser Wasser appetitlicher zu machen. Man beobachte einmal im Sommer die Meilen lange Felsenklüfte, welche in den Canal münden. Dieses kann vermieden werden, wenn unsere Pumpe oder das Saugrohr an den obersten Quellen ist.

Vor ein paar Jahren fand man Zustände an einer Stelle oberhalb unserer Pumpe, die sich hier nicht berichten lassen; einer unserer Letztere behauptete aber, daß sei die Ursache gewesen, weshalb wir in dem Jahre verschiedene Typhus-Fieberfälle hier hatten.

Trotz aller Verbote wird immer noch oberhalb unserer Pumpwerke gebadet; es ist gewiß nicht appetitlich, das Badewasser Anderer zu trinken.

Es ließe sich noch mehr berichten. Alle diese Unannehmlichkeiten werden sich vermehren, je größer unsere Einwohnerzahl wird, und können mit Leichtigkeit vermieden werden, wenn wir unser Wasser aus den obersten Quellen nehmen. Die jetzigen Eigentümer des Landes, welches an den Canal fließt, wohnen unter uns und gebrauchen alle Vorsicht für die Bewohner von Neu-Braunfels. Dieses Eigentum kann aber durch Verkauf oder Tod an Leute übergehen, welche nicht unter uns wohnen, und diese könnten dann Industrien an dem Wasser anlegen, die unser Wasser dort am Damm sehr verschlechterten.

Der Unterschied zwischen Dampf oder Wasserkraft, wenn man soviel für die Wasserkraft bezahlt, ist nicht so gefährlich, als dieses in No. 6 der Zeitung hingestellt wurde. Bei Landa's Mühle stand früher eine Cotton-Gin. Dieselbe ist trotz Wasserkraft eingegangen, und andere sind hier aufgebaut und

werden mit Dampf betrieben. Eine andere Gin wurde später weiter unten am Canal gebaut und konnte mit Wasserkraft arbeiten; die Leute rechnen genau, sie zogen vor diese Gin anderwärts aufzustellen und mit Dampf zu betreiben. Weiter unten an der Guadalupe standen eine oder mehrere Gins vor Jahren, welche mit Wasserkraft betrieben wurden; dieselben sind eingegangen, andere sind aufgebaut worden und werden, wie es scheint, mit Vortheil mit Dampf betrieben. Die Wasserwerke in San Antonio wurden von Anfang an mit Dampf betrieben; der Gründer ist heute einer der Reichsten dort, dabei ist er einer der freigebigsten Wohltäter im Staate. Die Wasserwerke in Lockhart gehören Privat Leuten, werden mit Dampf getrieben und sollen sich ausgezeichnet rentiren.

Nur sehr wenige Städte im Staate haben höhere Wasserraten als wir; nur sehr wenige Städte im Staate gebrauchen Wasserkraft für den Betrieb ihrer Wasserwerke; meist alle gebrauchen Dampf. Wie viele Viehzüchter im Staate gebrauchen Dampf oder Gasolin, um Wasser für ihr Vieh zu pumpen! Als wir die Frage des artesischen Brunnes vorhatten, sagte mir ein Eigentümer der hiesigen Wasserkräfte, der Unterschied in den Kosten von Wasserkraft oder Wasserkraft sei nur unbedeutend, seitdem die Dampfmaschinen so ausgezeichnet hergestellt werden. Der Schutz gegen Feuergefährlichkeit ist wohl mit Dampf zuverlässiger, als wie wenn wir mit Wasserkraft pumpen, denn bei Hochwasser, selbst wenn Stauwasser von der Guadalupe, können wir nicht pumpen.

Jeder stimme ohne Vorurtheil nach reiflicher Ueberlegung.

G. A. Jahn.

Eingefandt.

Die Klingemannsplatz-Wahl.

Wir lesen sehr viel von „Graft“. Der Versuch, jenes Klingemann'sche Eigentum zu dem vorgeschlagenen enormen Preis an die Stadt zu verkaufen, illustriert, zu welchem Extrem Privat Individuen gehen, um die öffentliche Kasse anzuspüren. Herr Klingemann schrieb einen Artikel, in welchem er die Sache aufbauscht und unrichtig darstellte. Ein Kesse, Herr Emil Voelker, welcher Stadtverordneter ist und zwar ungefähr der einzige, welcher will, daß die Stadt dieses Eigentum kauft, veröffentlichte mehrere übertreibende und irreführende Artikel. Einigen Artikeln war kein Name beigefügt. In welcher Verwandtschaft die Schreiber derselben zu der Person stehen, welche die \$2500 bekommen soll, oder welches Interesse sie an dem Kauf haben, wissen wir nicht, aber es ist unzweifelhaft etwas. Gerüchtwiese vernehmen wir, daß einer der Artikel, der mit Anfangsbuchstaben unterzeichnet war, von einem jener Schulmeister geschrieben wurde, welche nie Steuern bezahlen und nie Wasser trinken. Er schreibt für etwas Anderes als Wasser.

Die unrichtigen Behauptungen, die gemacht werden, sind abscheulich. Man sagt den Wählern, daß diese Quellen — nun, Einige sagen 2,000,000, Andere, über 2,000,000 Gallonen in 24 Stunden liefern. Dies ist unentzweifelbar falsch. Ehe wir dem Publikum in dem vor einigen Wochen veröffentlichten Artikel die Thatsachen unterbreiteten, studirten wir die Angelegenheit sorgfältig. Wir sagten, daß jene Quellen knapp genug Wasser für den gegen-

wärtigen Verbrauch produziren und nicht genug für die Stadt in der Zukunft. Dieses ist wahr. Herr J. A. Ogden, welcher für solche Arbeit der am besten befähigte Mann in der Stadt ist, nahm zwei Messungen sämtlicher Quellen auf dem Klingemann'schen Platz vor. Seine Messung am 25. September 1906 zeigte 1,151,000 Gallonen in 24 Stunden, und seine Messung am 19. Oktober dieses Jahres, 1,134,720 Gallonen. Einige jener Artikel enthalten die unscrupulöse Behauptung, Herrn Ogden's Messungen hätten einen Ausfluß von 2,000,000 Gallonen gezeigt. Sein Bericht wird vom Sekretär aufbewahrt; jeder Wähler kann selbst Einsicht davon nehmen. Es ist zwecklos, sich durch solche falsche Behauptungen irreführen zu lassen. Da jene beiden Messungen beinahe dasselbe Ergebnis aufweisen — der Unterschied beträgt nur 17,000 Gallonen — kann man mit Sicherheit annehmen, daß sie für praktische Zwecke correct sind.

Letzten Sommer verbrauchten wir 800,000 Gallonen Wasser pro Tag. Unsere städtischen Verordnungen verbieten das Bespritzen der Gärten, Rajen usw. von 9 Uhr abends bis 7 Uhr morgens. Nachts schläft unsere Bevölkerung, und trinkt nicht und tocht nicht; und jene 800,000 Gallonen wurden fast gänzlich in den 14 Stunden von 7 Uhr morgens bis 9 Uhr abends verbraucht. An heißen, trockenen Tagen verbrauchen wir also 800,000 Gallonen Wasser in 14 Stunden. Nehmen wir die höchste, von Herrn Ogden festgestellte Gallonenzahl, nämlich 1,151,000 in 24 Stunden, so haben wir einen Ausfluß von 671,300 Gallonen in 14 Stunden. Also: an einem heißen Sommertage verbrauchen wir 800,000 Gallonen in 14 Stunden, während den gesammten Klingemann'schen Quellen in 14 Stunden nur 671,300 Gallonen entströmen. Diese Quellen fließen demnach um ein Beträchtliches weniger schnell, als wir das Wasser unter den gegenwärtigen Verhältnissen an einem heißen Sommertage verbrauchen; von der Zukunft, wenn die Stadt größer ist, gar nicht zu reden. Durch Ausgraben eines Reservoirs bei den Quellen könnte sich in diesem während der Nacht genug Wasser ansammeln, um mit dem Ausfluß während des Tages den gegenwärtigen Bedarf zu decken. In den 14 Stunden werden 128,700 Gallonen mehr verbraucht als die Quellen in dieser Zeit liefern. Das Reservoir müßte also groß genug sein, um 128,700 Gallonen zu halten. Als wir erklärten, daß jene Quellen kaum genug Wasser liefern, um die Stadt gegenwärtig damit zu versorgen, meinten wir, was wir sagten, und sagten es nach sorgfältiger Untersuchung. Irrend ein Schuljunge kann sich das ausrechnen; aber ein Klingemann'scher Verwandter, oder ein das Wasser nicht berührender Schulmeister kann es, wie es scheint, nicht, oder will es nicht.

Eine Quelle, welcher in einem Jahre soviel Wasser entströmt, wie wir in einem Jahre verbrauchen, oder in einer Nacht und in einem Tage soviel, wie wir in einer Nacht und an einem Tage verbrauchen, genügt nicht. Sie sollte das Wasser so schnell liefern, wie es an den heißesten Tagen verbraucht wird, wenn der Verbrauch am größten ist. Sonst müßten wir mit großen Kosten Reservoirs bauen, um das Wasser einzufangen, wenn der Verbrauch gering

ist, so daß wir genug haben, wenn er groß ist. Der Ausfluß sollte nicht nur so groß sein, wie unsere höchste Verbrauchsrate für Haushaltzwecke, sondern auch so groß wie der Verbrauch bei einer großen Feuersbrunst. Wenn jene Klingemann'schen Verwandten und jener wasserreiche Badegast sich bemühen und ausfinden wollen, wie schnell ein „Single File“-Schlauch Wasser wirft, so werden sie finden, daß ein einziger Feuerhahn das Wasser ungefähr so schnell wirft, wie jene ganzen Klingemann'schen Quellen fließen. Herr Ogden hat die Zahlen für die Quellen angegeben; man lasse sich nun vom Feuer-Department die Zahlen betreffs der Leistungsfähigkeit eines Feuerhahnes geben. Das Verhöhen der Stadtrathmitglieder, welche ihre Pflicht erfüllen, indem sie die Interessen der Stadt wahren, und das Spicken der Verhöhen mit falschen Behauptungen, wird das Volk nicht so verblenden, daß es sich \$2500.00 ab „Bambulein“ läßt. Unsere Wähler sind nicht die Karren, für die sie von den Klingemann'schen Verwandten gehalten werden.

Wenn man Vorkehrungen trifft, eine ganze Stadt mit Wasser zu versorgen, so sollte man sich nicht durch die Thatsache irreführen lassen, daß ein Wasserlauf eine schöne Wasserfläche aufweist. Der Abfluß des Standrohrs gibt einen Wasserlauf, der dem Klingemann'schen Wasserlauf ähnlich ist. Wer beide gesehen hat, gibt zu, daß eine ungefähr so wie der andere ist. Der vom Standrohr abfließende Wasserstrom kommt dem Unerfahrenen vor, als ob er eine große Stadt mit Wasser versorgen könnte. Wir wissen jedoch, daß unsere eigene Stadt an einem heißen, trockenen Tag mehr Wasser verbraucht. An heißen, trockenen Tagen fließt das Standrohr überhaupt nicht über; es wird alles Wasser verbraucht. Beim Planemachen für die Verwendung großer Summen für ein Wasserwerkssystem muß man sich nach genauen Zahlen und Messungen richten. Auf oberflächlichen Anschein hin solche Ausgaben zu machen, wäre Thorheit seitens der Bürger, ob schon es ein gutes Ding für Klingemann wäre, welche fünffachen Werth für ihr Land bekommen würden.

Der Flächeninhalt des cultivirten Landes wird unrichtig angegeben. Man sagt, es seien zehn oder fünfzehn Acker; es sind jedoch nur fünf. Diese fünf Acker sind \$75 pro Acker werth, oder \$375, und der feine Hügel ist nicht über \$10 pro Acker werth. Der ganze Platz ist nicht mehr als \$500 werth, aber die Klingemann'schen Verwandten suchen es so hinzustellen, als ob jene Quellen die städtischen Wasserwerke versorgen könnten, um \$2500 für jenen \$500-Platz zu bekommen.

Um uns zu bewegen, diesen fünffachen Preis zu zahlen, erzählt uns Herr Klingemann in seinem Artikel, wie theuer der Ort seiner Kindheit seinem Herzen ist, und erwartet, daß wir für das Verzeihen bezahlen, welches die ganze Familie Klingemann litt, als sie den Platz verließ. Unsere Geburtsplätze sind alle unsern Herzen theuer, doch bekommt keiner von uns eine Vergütung dafür von der Stadt oder von der Regierung. Jener Platz ist den Klingemann'schen Bergen gerade theuer genug, so daß nicht Einer aus der ganzen Familie darauf wohnen wollte, daß Keiner seit Jahren darauf gewohnt hat und daß nicht

einmal ein einziger Klingemann sich dort begraben lassen möchte. Das Schreiben und Veröffentlichung solcher Uebelkeit erregender Empfindungen unter dem Vorwand von Patriotismus ist, bei einer Geschäfts-Transaktion, Heuchelei niedriger Art, und darauf berechnet, unserer Kasse eine große Summe für ein armetliches Stück Land zu entlocken.

Die Idee ist verbreitet worden, daß die Stadt kein Land mehr am Canal besitzt, daß sie alles an Herrn Dittlinger verkauft hat. Das ist eine Unwahrheit, deren Zweck es ebenfalls ist, das Volk zu täuschen. Die Stadt verkaufte Herrn Dittlinger nur einen kleinen Theil jenes Landes, und eignet jetzt noch den größten Theil davon, mehr als genug, um eine Dampf-pump-Station darauf zu errichten, wenn die Stadt dies je wünschen sollte. Außerdem hat jenes Land ein Bahngelände, so daß Heizmaterial billig dorthingeschafft werden könnte.

Ferner wird das falsche Gerücht verbreitet, daß unser Contract mit dem Damm-Eigentümer bald abläufe. Dieser Contract erlischt erst im Jahre 1911, also in fünf Jahren von jetzt.

Ferner wird das falsche Gerücht verbreitet, daß unsere Pumpen nicht genug Wasser pumpen und daß wir eine neue Einrichtung haben müssen. Wir haben immer noch die alte Pumpe und die große neue Pumpe. Diese beiden Pumpen sind beide in gutem Arbeitszustande, und ihre Leistungsfähigkeit wird den Ansprüchen der Stadt in den nächsten fünf Jahren genügen. Zusammen können sie bedeutend mehr Wasser pumpen als die Klingemann'schen Quellen liefern. Dieses Gerücht wird ein Umlauf gesetzt, um das Volk zu bewegen, für irgend eine Aenderung zu stimmen.

Die Friedrichsburger Road ist eine städtische Straße. Auf dem Bähler'schen Eigentum befindet sich ein Brunnen, den eine bessere Quelle durchströmt, als die Quellen auf Klingemanns Platz. Wir haben das Recht, einen Brunnen am Fuße des Hügel zu graben. Das Experiment, um zu ermitteln, ob ausreichender Wasser-zufluß dort zu bekommen ist, würde nur ungefähr \$200 kosten. Ein solcher Brunnen würde innerhalb hundert Yards von den großen Quellen und zwischen diesen und dem Bähler'schen Brunnen liegen und würde mehr und besseres Wasser liefern, als der Klingemann'sche Platz.

Nöthen, durch die das Wasser von selbst in die Stadt fließen würde, brauchten an der höchsten Stelle der Friedrichsburger Road nicht tiefer als sechs Fuß gelegt zu werden. Um von den Klingemann'schen Quellen automatischen Zufluß zu bekommen, müßte die Hauptleitung in der Canalstadt 25 Fuß tief gelegt werden. Dieses würde viel Geld kosten, und jedesmal, wenn die Leitung außer Ordnung gerieth, würde es ein Vermögen kosten, sie zu repariren. Legt man das Hauptleitungsrohr über den Hügel nur wenige Fuß unter die Oberfläche, so müßte die Pumpstation eine Dampfmaschine sein, am Anfang des Rohres auf Klingemanns Platz, deren Kosten die Stadt bankrott machen, oder eine Erhöhung der Steuerrate und der Wassergebühren bis zu einem enorm hohen Punkte nöthig machen würden.

Es wird auch befürwortet, die Stadt sollte das Eigentum auf Speculation kaufen. Der Zweck einer städtischen Organisation ist

(Schluß auf Seite 8.)

Der „Deutsch-Texaner.“

So heißt eine von Herrn Frank Lotta in LaGrange herausgegebene Monatschrift, welche hauptsächlich die wichtigsten Staatsgesetze in Klare, leicht faßlicher Weise bespricht...

Wunderbare Kur.

Folgendes von D. M. Adams und Frau in Henrietta, Pa., wird Etern und Andere interessieren: „Unser Kind litt 5 Jahre lang an Ekzema und wurde für unheilbar gehalten, als wir von Electric Bitters lasen und es verschluckten.“

Die Dummen werden nicht alle.

Es ist eine alte Geschichte, daß die Dummen nicht alle werden. Jahrelang jahraus wird das Publikum beschwindelt von Leuten, die versuchen, mit möglichst wenig Arbeit durch die Welt zu kommen...

daß die Frau das Couvert 3 Tage lang nicht öffnete.

Schlau war der Schwindler allerdings. Er wußte genau, daß die Frau mißtrauisch werden und das Couvert öffnen würde, darum that er zuerst das Geld in das Couvert...

Früh zu Bett

und früh wieder heraus, macht dich gesund, glücklich und klug — besonders wenn du vor dem Zubettgehen Gerbina nimmst. Kurirt positiv Verstopfung, Dyspepsie und alle Leberstörungen.

Vollagernde Briefe.

Neu Braunfels, Texas, 8. Dezember 1906. Barrera Eujenio, Barrera Rafael, Beltran Jose, Bryan Miss Daisy, Cruz Antonio, Cantu Sebastian, Garcia Miguel, Garcia Genoveva, Steward Mrs. Emma, Silvas Eugenio, Sanchez Victoriano, Silvas Eugenio, Schmidt R. E.

Der Kinder

liebstes Medizin ist White's Cream Vermifuge, gut für Würmer und alle Kinderkrankheiten. Tödtet nicht nur die Würmer, sondern entfernt auch den Schleim, worin sie gedeihen.

Kataler Doppelsinn.

General: „Freue mich, daß der Unfall neulich so gut abgelaufen. Wohin hat Sie denn eigentlich der Gaul geschlagen?“ Major: „Gerade hier an den Kopf, Excellenz!“ General: „Na, das war aber gerade eine verfluchte dumme Stelle!“

Öffentliche Redner

werden oft von Hustenden unterbrochen. Dies würde nicht geschehen wenn sie Foley's Honey and Tar nähmen, der Husten kurirt und Lungenentzündung und Schwindel verhindert.

„B. S.“

Der Dichter Schubart stellte einst in Gesellschaft die Behauptung auf, keine Dame könne einen Brief schreiben, ohne ein Postskriptum hinzuzusetzen.

„Mein nächster Brief soll Ihnen beweisen, wie unrecht Sie uns thun,“ meinte seine Tischnachbarin. Einige Tage darauf erhielt Schubart den angekündigten Brief von jener Dame und las zu seinem größten Ergötzen auf der letzten Seite:

Langer Kampf.

20 Jahre lang kämpfte W. L. Rawls, Wells, Tenn., gegen Rheumata. Er schreibt: „Meine Knie waren geschwollen und empfindlich, bis ich anfing, die wunden Theile mit Bucklen's Arnica-Salbe zu behandeln; worauf Geschwulst und Schmerzen verschwanden.“

Uebertrumpft.

Sie sahen auf Zuckerkaffern und Seifenkisten und erzählten sich seltsame Geschichten. „Wie ich von den Philippinen wieder kam,“ sagte Einer, „sind wir an der pazifischen Küste in einen Rebell gerathen, durch den man eine Laterne, die noch keinen Fuß entfernt hand, nicht brennen sehen konnte.“

„Das will nichts sagen,“ antwortete ein Nachbar. „Bei uns in Oshkosh hatten wir einen Dachdecker, der hat im Rebell etwa zehn Fuß Schindeln über das Dach hinaus fort genagelt.“

Man kann sein Bestes nicht thun, wenn krank. Manche wissen nicht, daß sie krank sind, außer sie sind bettlägerig. Viele zwingen sich zur Arbeit, die wirklich krank sind, aber es nicht zugeben. Manche leiden an Leber- und Nierenstörungen, die in unheilbare Krankheiten ausarten können, wenn vernachlässigt.

Wenn man's eilig hat. Ein Herr kommt in größter Eile in die Nähe des Bahnhofs, auf dem ein paar Züge halten. Er fragt einen jungen Mann: „Kommst du noch zurecht zu dem Zuge nach X?“

Der junge Mann antwortet: „E-e-e-e-g-g-g-geht i-i-i-d-d-d-dies-fer St-t-it-tadt s-s-s-geht t-t-tauf f-f-f-fer m-m-m-mensch-ich-chen, d-d-d-die t-t-t-ihnen d-d-d-d-hät-t-t-en i-i-i-a-g-g-en t-t-t-könn-n-nen. N-n-n-m-m-müssen s-s-s-Sie t-t-t-m-m-mich g-g-g-gerade t-t-t-tref-fen!“

Bestand die Prüfung.

James Donahue, New Britain, Conn., schreibt: „Ich veruchte mehrere Nierenmittel, wurde von untern besten Ärzten auf Diabetes behandelt, wurde aber nicht besser, bis ich Foley's Kidney Cure nahm.“

Fürsorglich.

Sie wollen Ihren Sohn Johann, Friedrich, Waldemar, Oskar, Eusebius, Repomuk nennen? Wozu dies Alles?“ „Ja sehen Sie, Vermögen kann der Junge einmal nicht von mir zu erben kriegen, da will ich ihm wenigstens nen großen Namen hinterlassen!“

Motivirte Kritik.

Im Es - dur Quintett von Schumann griff der Primgeiger wiederholt daneben: „Es“ war so schön gewesen, „Es“ hat nicht sollen sein!

1 Millionen Flaschen Foley's Honey and Tar sind verkauft worden, und hat bei Husten, Erkältung und Lungenleiden stets wohlthunend und nie schädlich gewirkt, weil er nichts schädliches enthält.

Friedliche Kriegserklärung.

Der kleine Adolph erhält von seinen beiden Spielkameraden, mit denen er sich gestritten hat, folgenden Briefchen: „Lieber Adolph, wir sind Dir beide auf ewig böse.“

Deine Dich liebenden Freunde, Karl und August.

Neue Epilepsie - Kur.

J. B. Waterman, Watertown, D. M. S., schreibt: „Meine Tochter litt Jahre lang an Epilepsie und wurde durch Dr. King's New Life Pills kurirt.“

Zukunftsräume.

Ein Kirchbauleser hast Du Dir gekauft? Was thust Du denn, wenn Du 10,000 Mark gewinnst? „Dann kaufe ich mir ein Auto, bis.“ „Und wenn Du 50,000 gewinnst?“ „Dann baue ich mir eine Villa.“ „Und wenn Du 100,000 gewinnst?“ „Dann bezahle ich meine Schulden.“

In den letzten 50 Jahren ist die Wissenschaft bedeutend fortgeschritten, doch gibt es heute noch Dinge, die die Wissenschaft nicht verbessert hat. Dr. J. H. McLean's Volcanic Oil Liniment ist seit mehr als 50 Jahren im Gebrauch und ist heute so gut wie im ersten Jahre.

Ja zu freigen mag sich lohnen — Doch ob du viel Glück gewinnst? Du kommst leicht in Regionen, Wo du nicht mehr athmen kannst.

„Enfant terrible.“ Fremder: „Wie ich höre habt Ihr eine photographische Dunkelkammer im Hause — kann ich hinein?“ Der kleine Moriz: „Nein, jetzt ist der Vater drinn!“ Fremder: „Was macht denn der dort?“ Moriz: „Moselwein!“

Die Hebe- und Tragkraft eines Jeden hat ihre Grenze. Versucht man mehr zu heben oder tragen als man kann, so bringt man es nicht fertig oder thut sich weh. Man kann nicht seine volle Kraft haben, wenn die Körperorgane krank sind. Leber und Nieren sind die wichtigsten Organe; sind sie gesund, so kann man das beste Resultat von seinen Bemühungen erwarten.

Election Order.

By virtue of the authority vested in me as Mayor of the City of New Braunfels, I, C. A. Jahn, Mayor, do hereby order that an election be held in the Comal County Court House in the City of New Braunfels on the 18th day of December, 1906, between the hours of 8 A. M. and 6 P. M., to vote on the purchase of the Head of the Comal River, known as the Klingemann Place, to reserve this place for some future use in our Waterworks System.

Given under my hand and the seal of the City of New Braunfels this 14th day of November, 1906. C. A. JAHN, Mayor. F. ANDRAE, Secretary.

Alle Sorten Fleisch.

selbstabgerigte Wurst, nördliche Därme, bliesiges frisches Schmalz u. s. w. zu jeder Tageszeit bei Harry Mergel, Regels Store-Gebäude, Seguin-Str. Telefon No. 33.

Cand!

In Betreff guten und verhältnismäßig billigen Farmlandes wende man sich schriftlich oder mündlich an Karl Fausch, Campbellton, Atascosa County, Texas.

Foley's Honey and Tar

for children safe, sure. No opiates.

Notiz!

Hiermit ist das Jagen in meinem Park strengstens verboten. Zuwiderhandeln werden gerichtlich belangt. E. J. Kuebel.

Zu verkaufen:

Mein feiner „Red Poller“ Bull, vier Jahre alt. A. Friesendahn, Route No. 2, Neu Braunfels.

Bank Money Orders



Drei Leute, welche Credits einlösen — der beste Weg, um Rechnungen zu bezahlen. Credits sind absolut zuverlässige Zahlungsmittel. Und das Bezahlen mittels Credit hat einen besonderen Zauber — es zeigt, daß man Geld in der Bank hat, und das stärkt den Credit.

Comal National Bank

1 Ankunft und Abgang der Post: Von Neu Braunfels nach Clear Spring am 9 Uhr 30 Minuten morgens täglich.

2 Von Neu Braunfels über Sattler nach Kranes Mill um 7 Uhr morgens jeden Montag, Mittwoch und Freitag; Ankunft in Neu Braunfels um 7 Uhr Abends jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

3 Von Neu Braunfels über Smithson's Valley nach Wesson, um 11 Uhr vorm. jeden Montag und Freitag; Ankunft in Neu Braunfels um 3 Uhr nachmittags jeden Dienstag und Samstag.

4 Von Neu Braunfels nach Solms, um 9 Uhr 30 Minuten vormittags täglich außer Sonntags; Ankunft in Neu Braunfels um 5 Uhr 30 Minuten nachmittags. A. F. D. Route 2.

5 Von Neu Braunfels über Goodwin nach Biew, täglich, ausgenommen Sonntags, um 9 Uhr 30 Minuten morgens. Ankunft in Neu Braunfels um 5 Uhr 30 Minuten nachm. A. F. D. Route 1.

Alle Postfächer müssen, wenn sie rechtzeitig befördert werden sollen, mindestens 30 Minuten vor Abgang der Post in dieser Office ausgegeben werden.

Otto Heilig, Postmeister.

Anzeigen

sollten immer so früh wie möglich und nicht später als Mittwoch morgens um 10 Uhr an uns gelangen, wenn sie in der betreffenden Nummer noch erscheinen sollen.

Sam R. Kone, Ed. Green jr., D. J. Woodward, Kone, Woodward, Green Co. San Marcos, Texas.

Leibhall- u. Transportgeschäft und Leidenbesitzer. Alles erster Klasse. Prompte Bedienung. Pferde und Esel gekauft und verkauft.

Dem geehrten Publikum zur gefälligen Kenntnissnahme, daß wir die Wirtschaft in Greene's Gebäude, Ecke San Antonio- und Cassell-Strasse, übernommen haben, und dieselbe unter dem Namen Bird Saloon führen werden.

D. Baetge und Paul Lindemann. Chas. Roeper, Contractor und Baumeister.

Zu verkaufen: Gutes schwarzes Land, große und kleine Pläze, und billig. Näheres bei Fritz Strandmann, Maxwell, Texas.

CIBOLO NURSERY,

Cibolo, Texas, offerirt das Beste und Billigste an hierzuzugewonnen Obst- und Schattenbäumen, sowie allen hier gezeigten Ziersträuchern.

A. W. Steinbring,

Baumzüchter, Neu-Braunfels, Texas, hat für die Saison einen großen Vorrath von fräftigen und gesunden jungen Bäumen und Pflanzen aller Art.

Dr. C. B. Windwehen

Deutscher Zahnarzt, stets zu finden im oberen Stockwerk von Streuers Gebäude.

H. G. HENNE,

Deutscher Advokat, Neu-Braunfels, Texas.

Dr. A. GARWOOD

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, Office und Wohnung über Pfeuffers Straße, Ecke San Antonio und Cassell Straße.

Dr. A. H. Noster.

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, Office und Wohnung, Seguin-Strasse, nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche.

Dr. L. G. WILLE,

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, Office in Boelders Gebäude, eine Treppe hoch. — Wohnung in der Wählerstraße in dem zweifelhäftigen Landhäuser Haus.

F. J. Maier.

Deutscher Advokat, Neu Braunfels, Texas. Beträge, Testamente und andere gesetzliche Dokumente werden sorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt.

Neubraunfels'er Gegenseitiger Auerkennungs-Verein

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für Neu Braunfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer.

Zur Beachtung!

S. Arenstein, Schneidemeister, San Marcos, Neben der Staatsbank.

Italien.

Von W. Hoffmeister.

(Schluß.)

Rom. Freitag, d. 1. Juni. — Mit den Kapitollischen Antiken, die ich heute Vormittag aufsuchte, habe ich nun doch wohl das Wesentlichste, das Rom seinen Charakter ausdrückt, nach und nach gesehen: Ich war zuerst im Kapitollischen Museum an der Nordseite des Platzes, dann im Konservatorenpalast. Im ersteren machten besonders Etruskische Kunstwerke einen so tiefen Eindruck: Der sterbende Gallier, der Faun aus rosso antico, die Venus nach der Aphrodite des Praxiteles (diese ist vollendet schön ohne doch Charakterlos zu sein wie die Venus von Medici; man hat innere und äußere Entwicklung, Charakter und Seele in vollendet schöner Form vor sich), Amor und Psyche und andere.

Im Konservatorenpalast stehen vor allem die antiken Bronzen: Dornauszieher (das Original aller marmornen und sonstigen Nachbildungen), die capitollische Wölfin, Camillus, der Kopf des Julius Brutus u. a. — Bei der Büste Michelangelo's im 6. Zimmer macht ich wieder, wie schon in Florenz, die Bemerkung, daß die Büsten an ihm stets eine gedrückte, wenig hervortretende Nase zeigen; was dem Gesicht weniger Energie und Charakter gibt als man ihn von den Bildern (Photographien) abliest, die wie alles andere des Gesichtes auch dies Organ außerordentlich ausgeprägt darstellen. Ich bin geneigt den Bildern Recht zu geben, denn die unansehnliche Nase scheint mir wieder zu dem übrigen Gesicht noch zu dem Charakter Michelangelo's zu stimmen.

Für Philologen sind die Fasti consularis, zerstückt und beschädigt wie sie sind, von höchstem Interesse. Interessant auch die Protometeca, eine Sammlung von Marmorbüsten berühmter Künstler und Gelehrter.

Rückblick.

Zuerst wieder einige charakteristische Bemerkungen Goethe's: Die größten Merkwürdigkeiten werden ganz langsam behandelt; ich thue nur die Augen auf, und sehe und gehe und komme wieder. Denn man kann sich nur in Rom auf Rom vorbereiten. — Geschiehen wir jedoch, es ist ein saures und trauriges Geschäft, das alte Rom aus dem neuen herauszuklauben. — Man trifft Spuren einer Herrlichkeit und einer Zerstörung, die beide über unsere Begriffe gehen. Was die Barbaren stehen ließen, haben die Baumeister des neuen Roms verwüßt. — Wenn man so eine Existenz ansieht, die zweitausend Jahre und darüber alt ist, durch den Wechsel der Zeiten so mannichfaltig und von Grund aus verändert, und doch noch derselbe Boden, derselbe Berg, ja oft dieselbe Säule und Mauer und im Volke noch die Spuren des alten Charakters, so wird man ein Mitgenosse der großen Rathschlüsse des Schicksals. — Und dies Ungeheure wirkt ganz ruhig auf uns ein, wenn wir in Rom hin und hergehen, um zu den Gegenständen zu gelangen. Anderer Orten muß man das Bedauernde aufsuchen, hier werden wir davon überdrängt und überfüllt. Wie man geht und steht, zeigt sich ein landschaftliches Bild (durch die Fingellage der Stadt bedingt. A. d. V.), Paläste und Ruinen, Gärten und Wildniß, Fernen und Engen, Häuschen, Ställe, Triumphbögen und Säulen, Fontänen und Wasserbecken hätte er noch hinzuzufügen können), oft alles zusammen so nahe, daß es auf ein Blatt gebracht werden könnte. Man müßte mit tausend Griffeln schreiben! Und dann ist man abends müde und erschöpft vom Schauen und Staunen. — Hier kommt man in eine gar große Schule, wo ein Tag soviel sagt, als man von dem Tage (eigentlich) nichts zu sagen wagen darf. Ja man thäte wohl, wenn man Jahre lang hier verweilend, ein Pythagoräisches Stillstehen beobachtete. — Wer sich mit Ernst hier umsieht, und Augen hat zu sehen, muß solid werden, er muß einen Begriff von Solidität fassen, der ihm nie so lebendig ward.

Der Geist wird zur Tüchtigkeit gestempelt, gelangt zu einem Ernst ohne Trockenheit, zu einem gewissen Wesen mit Freude. Diese Menschen arbeiteten für die Ewigkeit; es war auf alles calculirt, nur auf den Unsin der Verwüster nicht (und die Erben werden nicht zu verzeihen! A. d. V.).

Ich jubelte, als ich, lange nach meinem Besuche in der Siginischen Kapelle, die Stelle las: „Alles wird durch den Anblick des größten Meisterstücks (die Deckengemälde) erweht. Und ich bin in dem Augenblicke so für Michelangelo eingenommen, daß mir nicht einmal die Natur auf ihn schmeckt. ... Wäre nur ein Mittel, sich solche Bilder in der Seele recht zu fixiren. ... Wir gingen von da auf die Logen Raffaels, und kaum darf ich sagen, daß man diese nicht ansehen durfte. Das Auge war von jenen (Michelangelo'schen) großen Formen und der herrlichen Vollendung aller Theile so ausgeweitet und verwöhnt, daß ... seine (Raffaels) biblischen Geschichten, so schön sie sind, auf jene nicht Stich hielten.“ — Und endlich: „Besonders liebt sich die Geschichte von hier aus ganz anders als an jedem Orte der Welt. ... Und das gilt nicht allein von der römischen Geschichte, sondern von der ganzen Weltgeschichte.“

Alles dies vor 120 Jahren Geschriebene muthet einen frisch an, als wäre es gestern geschrieben. Denn es trifft in allem noch heute zu. Nur hat sich inzwischen noch eine andere Schicht darüber gelagert, und die alten Schichten sind uns deutlicher geworden. Für den, welcher hier Zeit zu eingehendem Studium hat, müßte es den größten Reiz gewähren, die Ablagerungen der Jahrhunderte im einzelnen klar nachzuweisen, wie der Geologe an der Erdkruste die Wirkungen der Jahrtausende in klarer Folge vor sich sieht. Aber selbst nach so kurzem Aufenthalte unterscheidet man deutlich doch einige Hauptschichten, die, wenn auch durch breite Uebergänge verbunden, doch jede ihren ausgesprochenen Charakter haben. Wenn wir von dem wirklich ältesten Rom der republikanischen Zeit absehen, von dem so wenig erhalten ist, daß man es alles auf einer Seite aufzählen könnte, so stellt sich uns das Rom der Kaiserzeit in den Ruinen und Trümmern des Forum, des Palatin, der Via Appia und der aurelianischen Mauer, im Pantheon und Colosseum, in den Mausoleen, Thermen und Säulen, in den Stulpturenansammlungen u. s. w. immer noch groß und deutlich genug dar.

Es folgt die dicke Schicht des Mittelalters, die in der Hauptfache das Aussehen der Barockzeit angenommen hat; und dies barocke Wesen drängte sich dem Besucher heute noch vorwiegend auf. Vor allem in der Peterskirche und dem Vatikan, der St. Johanniskirche im Lateran, der St. Ignaziuskirche und fast all den übrigen Kirchen.

Women as Well as Men Are Made Miserable by Kidney and Bladder Trouble.

Kidney trouble preys upon the mind, discourages and lessens ambition; beauty, vigor and cheerfulness soon disappear when the kidneys are out of order or diseased. Kidney trouble has become so prevalent that it is not uncommon for a child to be born afflicted with weak kidneys. If the child urinates too often, if the urine scalds the flesh, or if, when the child reaches an age when it should be able to control the passage, it is yet afflicted with bed-wetting, depend upon it, the cause of the difficulty is kidney trouble, and the first step should be towards the treatment of these important organs. This unpleasant trouble is due to a diseased condition of the kidneys and bladder and not to a habit as most people suppose. Women as well as men are made miserable with kidney and bladder trouble, and both need the same great remedy. The mild and the immediate effect of Swamp-Root is soon realized. It is sold by druggists, in fifty-cent and one-dollar size bottles. You may have a sample bottle mailed free, also a pamphlet telling all about Swamp-Root, including many of the thousands of testimonial letters received from sufferers cured. In writing Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y., be sure and mention this paper. Don't make any mistake, but remember the name, Swamp-Root, Dr. Kilmer's Swamp-Root, and the address, Binghamton, N. Y., on every bottle.

die die Straßen und Plätze erfüllen, sodann in den meisten Palästen, den Fontänen und Brunnen, den Säulenheiligen und Aposteln, den Priesterseminaren, höheren und niederen Lehranstalten u. s. w. Aus allem diesem aber hebt sich jetzt schon deutlich eine dritte Schicht empor, die die moderne Entwicklung repräsentirt. Das sind vor allem die neuen großen Geschäftstraßen mit den vornehm anmutenden Häusern, den großen Bazaren, den prächtigen Waarenauslagen; das sind die elektrischen Straßenbahnen und Tunneln und die elektrische Beleuchtung, die Fabriken und Kavernen, das Finanzministerium und der Justizpalast, die feinen Hotels und Restaurants, die Parks und öffentlichen Gärten.

Und nicht bloß aus dem Straßenbild lernt man nach und nach diese Schichten eine aus der andern herausklauben, sondern auch aus dem Menschengewimmel treten sie für das aufmerksame Auge hervor. Denn die Entwicklung der Menschheit geht in derselben Weise vor sich, wie alle andere Entwicklung. Die neueren und höheren Formen verdrängen die älteren.

Ein westliches Wunder.

Ein Hill in Bowie, Tex., ist jetzt doppelt so groß wie letztes Jahr. Dieses Wunder ist W. L. Hill, der von 90 Pfund bis über 180 geworden ist. Er sagt: „Ich hustete schrecklich, und die Aerzte dachten, ich würde an der Schwindsucht sterben. Ich wog nur noch 90 Pfund, als ich anfang, Dr. King's Neue Entdeckung für Schwindsucht, Husten und Erkältung zu nehmen. Jetzt, nachdem ich zwölf Flaschen genommen, hat sich mein Gewicht mehr als verdoppelt und ich bin vollständig kurirt.“ Die einzige sichere Husten- und Erkältungskur. Wird von W. E. Voelker garantiert. 50c und \$1. Probeflaschen frei.

Dr. Winslow's Soothing Syrup seit über 60 Jahren von Millionen von Kindern den Kindern erfolgreich beim Niesen gegeben, beruhigt, erweicht das Nasenschleim, lindert alle Schmerzen, kurtirt Blaudungen. Das beste Mittel gegen Durchfall. In allen Welttheilen in Apotheken zu haben. Verlangt nur Dr. Winslow's Soothing Syrup; nehmt nichts anderes! Kofret 25 Ct.

Kirchenzettel

In der Deutsch-Protestantischen Kirche zu Neu-Braunfels: Jeden Sonntag Morgen Sonntagschule um 10 Uhr. Jeden Sonntag Morgen Gottesdienst um 11 Uhr. Jeden Sonntag Abend Gottesdienst um 8 Uhr. In Fortontown: Jeden dritten Sonntag im Monat nachmittags 2 Uhr Sonntagschule und nachmittags 3 Uhr Gottesdienst.

Am 1. und 3. Sonntag in jedem Monat findet in der St. Pauluskirche zu Cibola morgens Sonntagschule und Gottesdienst statt; am 2. und 4. Sonntag in jedem Monat findet in der Evangelischen Erlöser-Kirche zu School Sonntagschule und Gottesdienst statt. G. Kriker, Pastor.

Am 1. Sonntag im Monat an der Guadalupe (Kunst Schulhaus), nachmittags 2 Uhr Sonntagschule und 2 1/2 Uhr Gottesdienst; am 2. und 4. Sonntag in Bulverde vorm. 10 Uhr Sonntagschule und 10 1/2 Uhr Gottesdienst. F. F. Christensen, P.

Zeit der Versammlungen in der Baptistischen Kirche: Sonntags Vormittags, von 10 bis 11 Uhr, deutscher Gottesdienst; von 11 bis 11:45 Uhr, Sonntagschule. Klassen in deutscher und englischer Sprache. Des Abends von 8 bis 9 Uhr englischer Gottesdienst. Jedermann ist herzlich eingeladen. F. J. Monjcke, Pastor.

Kirchenzettel der Friedensgemeinde am Geronimo. Beginn der Sonntagschule 10 Uhr morgens. Gottesdienst 11 Uhr. Am 9. Dezember in der Kirche. Am 16. Dezember in der Kirche. Am 23. Dezember in der Kirche. Am 25. Dezember. Weihnachtsfestgottesdienst in der Kirche und Feier des hl. Abendmahls. Am Abend des ersten Weihnachtsabends — Dezember 25. — findet abends 6 1/2 Uhr die Weihnachtsfeier der Sonntagschule statt. Ganz besondere Vorbereitungen sind dieses Jahr getroffen worden die Feier erhebend zu machen.

Am 2. Feiertage findet Festgottesdienst in Frankfurt statt und am Neujahrstage in der Kirche. Herzlich ladet ein zu diesen Festgottesdiensten. A. R. Semmel, Pastor.

und niederen nicht vollständig, sondern lassen sie bis zu einer gewissen Grenze und in gewissen Gebieten bestehen. Wie es noch heute die niedersten Tierformen neben den höchstorganisirten, wilde Menschen und cultivirte, die Einfältigsten nicht weit von den Geistesreichsten, Segelschiffe auf demselben Meere mit Turbinendampfern und Panzerkloffen, zweitägige Gelfarren gegenüber Automobilen, Sense und Sichel an Stelle der Erntemaschine gibt, so sieht man auch in Rom neben dem rastlosen Geschäftsmann und zeitungslesenden Politiker den Geistesreichen mit seinem Brevier und nicht weit davon in der Campagna den Bauer, der von seinem altrömischen Steinhäus aus sowohl dem Geistlichen wie dem Politiker verständnißlos nachblickt.

So ist also Goethe's Wort, daß sich die Geschichte von hier aus ganz anders liest als an jedem Ort der Welt, auch dahin zu verstehen, daß Rom derjenige Ort der ganzen Erde ist, auf dem die Schichten und Stufen der Menschheitentwicklung am klarsten vor uns liegen und sich am besten verfolgen lassen.

Vielleicht ist es der wahren Demokratie — dies Wort im unfaßlichen, nicht im parteilichen Sinne genommen — vorbehalten, mit den Residuen, das heißt den zurückgeliebten Bestandtheilen innerhalb der Menschheit aufzuräumen, und alle ohne Ausnahme an einer edlen körperlichen und geistigen Entwicklung teilnehmen zu lassen. Dies könnte aber nur geschehen, wenn die Grundlagen unserer Jugenderziehung dahin geändert werden, daß überall mit dem literarischen Unterricht der technische und industrielle verbunden wird, denn solange die Trennung zwischen „körperlicher Arbeit“ und „geistiger Arbeit“ in der Weise aufrecht erhalten wird wie bisher, werden auch stets die „Geistigen“ die „Körperlichen“ (um mich einer ungewöhnlichen, aber hier im Zusammenhang verständlichen Wendung zu bedienen) zu unterdrücken und ihre Arbeitskraft zum größeren Theil zu ihrem Vortheil zu verwenden suchen. Nur durch Wiederherstellung des Jahrtausende lang durch die Gesellschaft vernichteten natürlichen Gleichmaßes im Menschlichen und durch die rechte Bewerthung praktischer Arbeit kann die Glückseligkeit, nach der sich die besten Geister aller Zeiten gesehnt haben, zur Wirklichkeit werden. (Ende.)

P. S. — Doch ehe der Vorhang fällt, wünscht der Verfasser den freundlichen Lesern, daß sie sich ein wenig unterhalten haben und vielleicht auch hier und da einiges dauernd Brauchbare für sich entnommen haben mögen. Auch bittet er sie wegen etwaiger Versehen um Nachsicht, insbesondere auch wegen der etwas anmaßend klingenden Ueberschrift. „Italienische Reise“ war aber schon von würdigeren Personen gewählt; und „Aus Italien“, wie Verf. erst schreiben wollte, ist die Ueberschrift einer Schilderung, die ihm grade in die Hände fiel, als er die feine abfertigen wollte. „Italien“ bedeutet ja schließlich auch nicht durchaus, daß man Erköpfendes über das Land mitzutheilen unternehme, sondern es kann auch besagen, daß man irgend etwas von Italien erzählen will.

Katarth und Kopfwieb. Mrs. R. E. Goforth, 2119 Holly St. Kansas City, schreibt: „Nach Gebrauch einer Probeflasche und zwei Flaschen Hunt's Lightning Oil bin ich fast von Katarth und Kopfwieb befreit. Es befreite mich von Kopfwieb. Es ist die beste Medizin, die ich je gesehen habe, und ich kann ohne sie einfach nicht fertig werden.“ Sie hat recht.

! Achtthundert Schulgärten befinden sich in Oesterreich, in denen Kindern Pflanzen- und Obstzucht gelehrt wird.

An unsere Kunden. Das Hustenmittel „Foley's Honey and Tar“ wird von dem neuen Drogengesetz nicht betroffen, da es keine Opium oder schädlichen Drogen enthält. Wir empfehlen es als ein sicheres Mittel für Kinder und Erwachsene. J. B. Schumann.

Fast 2500 Aekern Cederwald werden angeblich jährlich gefällt, um den Gesamtbedarf an Bleifittholz zu decken.

Hängematten werden in den Bahnzügen in Nova Scotia mit großem Erfolge als Schlafplätze für Passagiere verwandt.

Bleiche Frauen, Kränkelnde Muetter, Schwächliche Mädchen. Baden Gesundheit und Kraft in. Forni's. Alpenkräuter-Blutbeleger. Dieses einfache, alte Hausmittel bringt den Sonnenschein der Gesundheit in manches düstere Heim. Da er durch seine mild wirkenden Eigenschaften dem zarten Organismus der Frau besonders angepaßt ist. Der Alpenkräuter-Blutbeleger wird nur von Spezial-Agenten verkauft. Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112-114 South Hoyne Avenue, Chicago, Illinois.

Schmiede-Werkstatt von H. Orth, San Antonio-Strasse, Neu-Braunfels. Besorgt alle Reparaturen an Fuhrwerken aller Art. Fachkundiger Aufschlag. Anziehen von Gummi-Reifen eine Spezialität. Agent für Goodhear Rubber Tires. Händler in Eisen, Kohlen, allen Sorten Steel Shapes, sowie Cotton-Sacken, Feilen und sonstiger Hardware. Da ich Eisen u. Kohlen bei der Car-Ladung beziehe, bin ich im Stande, Euch Spezial-Preise zu machen.

Land Bargains in: Karnes, Wilson, Atascosa, McMullen Counties. 2 eingerichtete Farms 7 Meilen von Floresville, gute Wohnungen, 165 Aker in Cultur, 250 Aker in jeder Farm. Sehr gutes Wasser. Ein Lake welcher 12 Aker bedeckt, wovon die Hälfte auf jeden Platz fällt. Preis \$20.00 per Aker. 800 Aker in kleine Parzellen getheilt, 7 Meilen von Floresville, schwarzer Mesquite-Boden, Preis \$16.00 per Aker. 400 Aker auf der Howard Ranch, schwarzer Mesquite-Boden \$15.50. 1000 Aker schwarzer Mesquite-Boden auf der Mitchell Ranch nahe Falls City, nahe Döhlenbusch's Store, Preis \$15.00 per Aker. 800 Aker nahe Falls City, schwarzer Mesquite-Land, \$15.00 per Aker. 400 Aker auf Buller Ranch, schwarzer Mesquite-Land, unter Fens, sehr feines Land, \$17.00 per Aker. 1287 Aker nahe Pleasanton, schwarzes Mesquite-Dog Wallow Land, \$12.00 per Aker. 1601 Aker nahe Elden, eingerichtete Stock Ranch, feinstes schwarzes Boden und sehr ebenes Land, \$10.00 per Aker. Man wende sich brieflich oder persönlich an HOWARD & LOCKE, Falls City, Texas, oder 209 Moore Bldg., San Antonio, Texas.

Wir garantiren Preise und Qualität. Alles was zum Bauen nöthig ist. Henne Lumber Co.

Hugo, Schmelzer & Co., Nachfolger der Hugo & Schmelzer Co., Alamo Plaza, San Antonio, Texas. Importeure, Großhändler in Chwaaren und Getränken. Agenten für Koflam, Gersley & Co.'s Saratoga und Reserve Whiskeys, W. Vernon Whiskeys. Schliß Bier, Bethesda, Rantou und Stafford Mineralwasser, Colgate's Octagon Seife, P. & S. Brands Molasses, Stachelbergs Cigarren, sowie Banquet Hall, Fontella Cigarren, Marguerite Cigarren, Young Irish Cigarren, Mumm's Champagner.

Neu-Braunfels
Zeitung.

Neu Braunfels, Texas.

Herausgegeben von der
Neu-Braunfels Zeitung Publishing Co.

J. J. Heide, Geschäftsführer.

H. B. Deim, Redakteur.

Die „Neu-Braunfels Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorausbezahlung. Nach Deutschland \$3.00.

Kofales.

1 Kommenden Freitag Abend, den 14. d. M., veranstaltet Herr Ed. Gruene in seinem Geschäftsfokal neben dem Ludwig Hotel wieder ein Frei-Concert, für welches ein sehr interessantes Programm aufgestellt worden ist. Das Concert beginnt um 8 Uhr.

1 Herr Scheidt, der deutsche Consul in Galveston, ersucht uns, unsern Lesern mitzutheilen, daß das deutsche Kriegsschiff „Bremen“ voraussichtlich in der Zeit vom 21. Januar bis 29. Januar 1907 im Hafen von Galveston verweilen wird, und daß deutsche Reichsangehörige, welche ihrer Militärpflicht noch nicht genügt haben, sich von dem Marinearzt auf dem genannten Schiffe unterziehen lassen können. Legitimationspapiere, wie Reisepaß, Geburtschein, Uoosungsschein oder dergl., sowie Militärpapiere sind mitzubringen.

1 Die Weihnachtsfeierlichkeit der Sonntagsschule der Baptistenkirche wird am Sonntag Abend, den 23. Dezember um 10 Uhr stattfinden. Jedermann ist herzlich eingeladen.

F. J. Monjchte, Pastor.

1 Nach langem, schweren Leiden verschied in der Nähe der Stadt am Mittwoch, den 5. Dezember, eine halbe Stunde vor Mitternacht, Herr Carl Schumann in seinem 51. Lebensjahre. Er war am 22. Juni 1856 bei Neu Braunfels geboren und verheiratete sich am 1. Mai 1880 mit seiner ihm überlebenden Gattin Minna, geb. Orth. Der Ehe entsprossen zehn Kinder, wovon eines im zarten Kindesalter und eine Tochter im Alter von 23 Jahren dem Verstorbenen im Tode voranging. Die Beerdigung fand am Freitag Vormittag unter sehr zahlreicher Theilnahme auf dem Neu-Braunfels Friedhofe statt; Herr Barrer Wad amtierte. Die trauernden Hinterbliebenen sind die Gattin, acht Kinder, zwei Brüder, die Schwiegermutter und viele sonstige Verwandte und Freunde.

1 Herr Hugo Kanz schloß bei Sattler einen Hirsch, hing ihn an einem Aste auf, weidete ihn aus und ging nach Hause, um ein Pferd zu holen, auf welchem er seine Jagdbeute nach Hause bringen wollte. Als er aber zurückkam, war der Hirsch verschwunden; doch gelang es Herrn Kanz, auf dem Nachhauwege noch einen Hirsch zu erlegen.

1 Wie aus der Anzeige an anderer Stelle ersichtlich, werden Herr Carl Wagner und Frau Paula Verona am Sonntag, den 23. Dezember in der Scherz Halle eine Vorstellung geben, für welche ein gediegenes Programm aufgestellt worden ist. Sie gaben kürzlich je zwei Vorstellungen in Boerne, Comfort, Kerrville und Friedrichsburg mit großem Erfolg, und die Bewohner von Scherz und Umgegend werden es nicht bereuen, wenn sie die Vorstellung am 23. d. M. besuchen.

1 Die Herrn Hugo Sattler und Otto Reeh kehrten von einem Jagdausflug nach Sabinal zurück, wo Herr Sattler einen großen Hirschbock schloß, welcher ausgeweidet 142 Pfund wog.

1 Wir erinnern nochmals an die Wahl nächsten Freitag, den 18. Dezember, bei welcher über den Ankauf der sogenannten Klingemannschen Quellen abgestimmt wird. Unsere Leser werden bemerkt haben, daß in Betreff dieser Angelegenheit Meinungsverschie-

denheiten bestehen. Beide Parteien haben sich in der Zeitung ausdrücklich ausgesprochen; der Schriftleiter kennt den Platz nicht aus eigener Anschauung und zieht es daher vor, sich in die Controverse nicht einzumischen. Kein Wähler sollte am Dienstag versäumen, seine Stimme nach eigener Ueberzeugung abzugeben.

* Von Herrn Pastor Knifer wurden getraut: Am 1. Dezember, Herr Johann Fischer und Frau Emma Wingenroth, im Hause von Frau Emma Wingenroth bei Converse. Am 8. Dezember, Herr Wilhelm Baumann und Frau Clara Ritsche im Hause von Herrn Joseph Ritsche bei Converse.

Vom „Bohemian John“.

Schönthal, am 10. Dez. 1906. Beinahe wäre der „Bohemian John“ futsch gewesen! Oder vielmehr sein Auge. Die Geschichte zu berichten, wäre uninteressant. Ich kann aber jetzt wieder so ziemlich gucken und will daher meine letzte Reise beschreiben.

Nachdem ich am 22. November meinem Nachbar Robert Koppin die Tante verkauft hatte — der Robert hat sich nämlich vor Kurzem mit Frau Hedwig Friesch verheiratet und auch gleich die Tante bestellt, womit er allen jungen Leuten ein nachahmenswertes Beispiel gegeben — fuhr ich nach School und Cibola zu. Zuerst besuchte ich August Ratt, verkaufte die Tante an Heinrich Schumannshausen und blieb bei Louis Borgfeld über Nacht, denn ich weiß schon, wo ich gut bewirthe werde.

Am nächsten Morgen besuchte ich Thomas Weller, Gustav Vordenbäumen und Wm. Bild, wo ich den Constabler Willie Neubauer traf; ferner Ed. Stolte und Heinrich Stolte, wo sich Papa B. Schneider bei seiner Tochter aufhält. Papa Schneider ist trotz seines hohen Alters immer noch sehr rüstig und geistesfrisch und es freut mich jedesmal, wenn ich mit dem alten Herrn ein Weilschen plaudern kann.

Am Nachmittage besuchte ich den alten Papa Jühl, einen der ersten Pioniere jener Gegend; er ist ein Mann von echtem Schrot und Korn und trotz seines großen Reichthums ein sehr zuvorkommender und liberaler Herr. Dasselbe läßt sich von seinen Söhnen sagen; wenn ich dorthin komme, fühle ich mich gerade wie zu Hause, oder wie in Deutschland. Die Gebrüder Jühl sind in der ganzen Umgegend sehr beliebt; alles stürmt nach Jühl & Bro. Im Saloon waltet Freund Henry Weyel seines Amtes als Barkeeper; und ich wette einen Nickel gegen einen Thaler, daß der schlimmste Wasserwunder, und wenn er von Kansas käme, wenn er dem Henry in's Angesicht blinzte, sagen würde: „Let us take something.“ — Hier traf ich auch Herrn J. A. Jühl — immer noch einer von demselben Schlage, und da sollte sich ein Zeitungsmanich nicht freuen!

Bei dieser Unterhaltung wurde es bald Zeit, sich um ein Nachtquartier umzusehen. Ich verabschiedete mich daher und fuhr zu meinem Jugendfreunde Wm. Schaefer. Hier hatte ich es gerade recht getroffen, denn am Tage vorher war der Wilhelm eben mit dem Wurstmachen fertig geworden, und da es am Regen war, dachte ich: Hier kannst du es aushalten, John! Herr Schaefer besitzt bei School eine sehr schöne Farm, und daß wir uns abends bei seinem Wein gut unterhielten, können sich die Leser denken.

Am nächsten Morgen besuchte ich Herrn Rudolph Kempiess, der kürzlich das Unglück hatte, sich beim Wasserfahren mit einer schweren Ladung (von fünf vollen Fässern) zu überfahren. Herr Kempiess hat sich von dem Unfall noch nicht wieder erholt, doch ist er jetzt so weit, daß er wieder umhergehen kann.

Von hier fuhr ich nach Berlin. Dort war es sehr todt. Ich weiß nicht, ob Jemand in der kaiserlichen Familie krank war, oder was los war. Ich fuhr daher graden Weges nach Potsdam und kam schon mittags dort an. Hier traf ich viele Bekannte, denn Herr August Weyel von Floreßville war am „Nuh-

ven“ nach seinen einen Platz, den er von Carl Schaefer am Achmeilen-Creef gekauft hat. Hier verkaufte ich die Tante an Chas. Schwab und fuhr dann zum „Wendischen Henry“.

(Schluß folgt.)

1 Sobald die jetzt in Angriff genommene Vertheilung beendet ist, werden die Dage-Indianer die reichsten Rothhäute in den Ver. Staaten sein, indem dann jeder unter ihnen an Land und Jahreseinkünften ein Vermögen von etwa \$50,000 besitzen wird. Der Indianer-Agent Met Willard Dage hat mit der Vertheilung von \$310,000 unter die Dages begonnen, welcher Betrag sich aus \$90,000 an Zinsen, \$70,000 an Weidepacht und \$50,000 an Lantienem bei der Gas- und Delgewinnung zusammenleht.

Achtung!
Ich halte von jetzt an nicht nur Groceries, sondern auch Dry Goods, Porzellan, Glaswaaren, Spielsachen u. s. w. Achtungsvoll,
Edas. Nowotny.

Danklagung.
Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten, Vaters, Bruders und Schwiegerbruders, Herrn Carl Schumann, ihre Theilnahme erwiesen haben, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Milch zu verkaufen. Höheres im Comal Hotel.

Farm zu verkaufen!
Meine Farm am Mesquit-Creef gelegen, 90 Ader groß, 42 Ader in Kultur, ist für \$40.00 den Ader zu verkaufen. \$1000 Anzahlung, der Rest auf längere Zeit (wie Käufer es wünscht) zu 7 Procent. Käufer wollen sich bitte wenden an Frau E. Paenzschel, Suling, Tex. 99

Quittung.
Vom Secretär der Teutonia Loge No. 21 des Ordens der Hermannsöhne, Herrn H. A. Hofe, die beim Tode unseres Vaters und Schwiegerbruders Herrn Rudolph Ludwig sällige Unterstützungssumme von Eintausend Dollars (\$1000.00) erhalten zu haben, bezeugen wir hiermit dankend.
Die Erben.
Richard Gerlich.

Zu verkaufen.
1 Drehbank, 1 Bohrmaschine, 1 Gasoline-Maschine, 1 Kohlenheizung, 1 Schraubenschneidzeug, 1 Binden und diverse andere Werkzeuge zu G. Gerlich's Maschinenwerkstatt gehörig, sind durch den Unterzeichneten sofort gegen Baar zu verkaufen; ebenso das Grundbeigebäude, in der San Antonio-Straße gelegen.
99 Richard Gerlich.



Fröhliche Weihnachten!
Weihnachten ist bald wieder da, mit seinen guten Wünschen und seiner Freudenfreude. Wir wünschen unsern Kunden fröhliche Feiertage, und versichern sie unserer besten Dienste in Bank- und Finanzangelegenheiten.
Wer Geld an Verwandte oder Freunde schickt, vergesse nicht, daß Van Noone & Co. der billigste und bequemste sind, als Express- oder Post Office-Ordnern. Kaufen sie von uns. Achtungsvoll,
Comal National Bank

Achtung! Scherz!
Nicht nie dagewesen! Lachen ist gesund! Es geht nichts über die Gemüthslichkeit!
Deutsches Theater
Sonntag, den 23. Dezember.
7 Uhr 30 Min. abends in der Scherz Halle.
Auftreten der beliebten Sängerin Frau Paula Verona
sowie des beliebten Charakter- und Langsomikers Carl Wagner, genannt der „Urfomische“. Elegante Kostüme! Gutes Orchester! Gediegenes Programm! Wer laden will, der komme, ob es regnet oder schneit. Leset die Zeitungen, was man über ihre Leistungen schreibt!
Eintritt 50c, für Schulkinder 25c. Nach der Vorstellung **Großer Ball**. Keine Nachzahlung für Ball, mer die Vorstellung besucht. Also auf nach Scherz!

Bürger-Ball
in
Clear Spring
Samstag, den 15. Dezember.
Bitte Essen mitzubringen. Für Kaffee wird gesorgt. Nur Verheiratete und Verlobte haben Zutritt. Eintritt 50 Cts.
Freundlich ladet ein
Dito Bartels.

Großer Weihnachts-Ball
in der
Sweet Home Halle
Dienstag, den 25. Dezember.
Theo. Argt's Orchester von San Antonio liefert die Musik.
Freundlich ladet ein
Reinartz & Schwab.

Weihnachts-Ball
in
Ad. Biegenhals Halle
Dienstag, den 25. Dezember.
Sylvester-Ball
Montag, den 31. Dezember.
Freundlich ladet ein
Ad. Biegenhals.

Weihnachts-Ball
in
Mohde's Halle
Dienstag, den 25. Dezember.
Bartel's Band liefert die Musik.
Freundlich ladet ein
Ed. Mohde.

Großer Ball
in der
Germania Halle
am zweiten Weihnachtsfeiertage
Mittwoch, den 26. Dezember.
Freundlich ladet ein
August Bartel.

Großer Weihnachts-Ball
in der
Barbarossa Halle
Dienstag, den 25. Dezember,
und großer
Neujahr's-Ball
am Dienstag, den 1. Januar.
Freundlich ladet ein
Gehr. Mattfeld.

Großer Weihnachts-Ball
in
Bulverde
Dienstag, den 25. Dezember.
Freundlich ladet ein
Louis Bartels.

Großer Weihnachts-Ball
in der
Lookout-Halle
Dienstag, den 25. Dezember.
Für gutes Essen und Trinken ist gesorgt. Bed's Band liefert die Musik.
Freundlich ladet ein
E. J. Schumann & Bro.

Zelma Halle.
Großer
Weihnachts-Ball
Dienstag, den 25. Dezember,
und
Neujahr's-Ball
Dienstag, d. 1. Januar 1907.
Langzeit 25 Cts. Ein gutes Weihnachts- und Neujahr's-Abendessen 50 Cts. das Paar. — Freundlich ladet ein
Charles Lur.

Großer Ball
in der
Scherz Halle
(zu Scherz, Texas)
Sonntag, den 16. Dezember.
Freundlich ladet ein
Wm. Scherz.

Achtung!
Wer in Neu-Braunfels einen schön gelegenen Wohnplatz kaufen will, der wende sich an
Frau D. Münzenberger,
41 Ost-Comalstraße.

Weihnachten ist bald vor der Thüre,
Santa Claus in seinem Automobile ist angelangt, mit Weihnachtsfachen aller Art, für Alt u. Jung.

Pferde	Bianos	Expres-Wagen
Bicycles	Rithern	Kleine Koffer
Arguns	Accordeons	Banken
Eisenbahnen	Trompeten	Röhrlasten
Fire Engines	Cornets	Röhrlörbe
Steam Engines	Harmonicas	Collar Boxes
Regelspiele	Koller Music Toys	Buppen
Bauklöße	Koller Butterflies	Dominoes
Fis-Wagen	Foot Balls	u. s. w.

Feiner Baumstamm — Alle Sorten Candies für den Christbaum — Datteln. — Xmas Cakes. — Wallnüsse. — Pecans u. s. w.

Telebone No. 3-4 Rings.

E. J. Zipp & Co.

3c

der Strang

für **BELDING BROS.** weltberühmte waschichte Stid-seide **FILO, ROYAL FLOSS, ETCHING, ROPE SILK,** etc. Dies sind die einzigen besten und ganz waschichten Stidseiden im Markt. Wir haben ebenfalls eine schöne Auswahl Stiderei-Leinen und Drawn Werk, alle Größen — billige Preise.

Henne & Jolle
NEW BRAUNFELS TEX.

H. V. Schumann

hat die schönste und größte Auswahl für Weihnachts-Geschenke in

Albums,	Musik-Albums,	Toiletten-Kasten,
Rasir-Kasten,	Näh-Kasten,	Manicure Sets,
Rauch Sets,	Cuff & Collar Sets,	Stambüchern,
Kravatten- und Taschentuch-Kasten,	Vapeterien u. s. w.	
Neujahr's- und Weihnachts-Karten,	Bilder- und Märchen-Bücher, deutsch und englisch.	
Alf. Wright's Parfümerien.		

H. V. Schumann.
Neu-Braunfels, Texas.

Brauchen Sie ein elegantes, praktisches wie nützliches
Weihnachtsgeschenk,
so finden Sie solches in
JOS. ROTH'S Uhren und Goldwaaren-Geschäft.

Uhren. Howard, Elgin, Hampden, Waltham u. Schweizer Uhren. Viele hier noch nicht gesehene Neuheiten. Uhren von der Größe eines Zweifelhüdes bis zur regulären Größe.	Goldwaaren. Diamanten, Ringe, Brochen, Ohrringe, Bracelets, Uhren- und Halsketten, Lockets und Charms, Stickpins, Kreuze, Manchetten- und Krageknöpfe u. s. w.	Silberwaaren. Tafellaufsätze, Prachtvolle Sets, Tafelbesteck und viele Neuheiten. Cut Glas, Figuren, Musik-Instrumente, Cornets, Clarinetten, Flöten, Violinen, Saitaren, Accordeons u. s. w.
--	--	---

Preise sehr niedrig. **Heberzeugt Euch.**

Achtung, Farmer!
Ich werde Montag, den 17. Dezember auf meinem Plage Zuderrodframen dreschen. F. J. Heidrich.

Gewinnicht
wird ein deutscher junger Mann auf der Farm; muß mit Vieh umgeben können. Lohn \$15 den Monat. Frank Beltz, R. F. D. Route 4, Killeen, Bell Co., Texas.

Jagdverbot!
Das Jagen auf meinen Ländereien ist hiermit verboten. Zuwiderhandelnde werde ich gerichtlich belangen.
A. W. Wenzel.

Locales.

Die Versammlung des Tejon County Farmers Vereins letzten Sonntag war ungeachtet des drohenden Wetters leblich gut besucht. Frau Wittwe Carl Schumann wurden \$120 aus der Sterbefasse angewiesen. Die Einberufung von Assistent No. 4 wurde angeordnet, und dasselbe ist binnen 30 Tagen zahlbar.

Der Verwaltungsrath ergänzte sich durch Hinzuziehung der Herren Joe Rohde und Hermann Kirmie. Herr Feldmesser Alfred Rothe überhandte dem Verein „Feldnoten“ über das Zul. Behnrich'sche Eigentum.

Mit herzlichsten Worten allen Mitgliebern nebst Familien frohliche Weihnachten wünschend, vertrat der Präsident die Sitzung bis zum zweiten Sonntag im Januar.

Unser früherer Gouverneur und jetziger Bundes Senator Culbertson hat dem Senat der Ver. Staaten den nachstehend überlegten Antrag unterbreitet:

„Ein Antrag für den Ankauf eines Bauplatzes für ein Bundesgebäude für das Ver. Staaten Postamt zu New Braunfels, Texas.“

Sei es vom Senat und Repräsentantenhaus der Vereinigten Staaten von Amerika, im Congress versammelt, beschließen, im „Das der Schatzamt - Sekretär hiermit ermächtigt und angewiesen sei und ist, durch Ankauf, Entzignung oder sonstige, ein Grundstück für ein passendes Gebäude für das Ver. Staaten Postamt zu New Braunfels, Texas, zu erwerben. Befagtes Grundstück soll nicht mehr als zehntausend Dollars kosten, und dieser Betrag von zehntausend Dollars wird hiermit für befragten Zweck aus irgend welchen Geldern in der Bundeskasse verwilligt, die nicht bereits für andere Zwecke bestimmt worden sind.“

Diese „Bill“ wurde zweimal im Senat verlesen und dann an den Ausschuss für öffentliche Gebäude und Grundstücke verwiesen.

Wir berichteten letzte Woche, daß kurz vor Schluß unserer Formen ein Unbekannter von City Marshal Arnold erschossen wurde. Bei dem darauffolgenden Verhör, welches vor Friedensrichter Boie stattfand, wurde von Augenzeugen ausgelegt, daß der Mann mit Steinen auf den City Marshal losging, der ihn wegen Ruheföhrung verhaften wollte, und auch nicht stehen blieb, nachdem der Beamte ihn gewarnt und zweimal in die Luft geschossen hatte. Die Zeugenaussagen ließen vermuthen, daß der Mann geistesgestört war. Das Ergebnis der Untersuchung war, daß der City Marshal in Selbstverteidigung gehandelt habe. Es wurde auch ermittelt, daß der erschossene Martin Mullin hieß und vor einiger Zeit in Hunter als Sektionsarbeiter angestellt war. Ueber seine Herkunft konnte nichts in Erfahrung gebracht werden.

County Clerk F. Tausch hat Verathschne für die folgenden Paare ausgestellt: Edgar Schlather und Etta Pope. Erich Ratt und Lydia Wiedner. Chas. Ludwig und Ella Eidenroht. Trinidad Batino und Elvira Herrera.

Die Sonntagsschule der Deutsch-Protestantischen Kirche, bestehend aus circa 150 Schülern, wird am Weihnachtstage, den 25. Dezember, abends 7 1/2 Uhr ein interessantes Programm zur Aufzührung bringen. Zwei Christbäume mit über 100 elektrischen Lichtern werden in ihrem Lichtermeer ergänzen. Neben den Vorträgen von lieblichen Weihnachtsgedichten und Dialogen werden der Kirchenchor, die Sonntagsschule und die Kleinfonntagsschule durch Gesänge die Feier zu erhöhen suchen. Der Morgenfestgottesdienst an Weihnachten wird um 10 Uhr beginnen. Jedermann ist hiermit herzlich willkommen geheißen. M.

Pastor G. Wornhinweg ersucht seine Sonntagsschüler, um das Weihnachtprogramm durchzunehmen, am Samstag, vormittags um 10 Uhr, einmal extra in der Kirche zusammen zu kommen.

Zu Hortonston wurde am

Sonntag von Herrn Pastor G. Wornhinweg getraut: Herr Charles Ludwig mit Frä. Ella Eidenroht.

Bei der Wahl am Dienstag muß man dieselben Kopfsteuerquittungen mitbringen, die man bei der Novemberwahl vorweisen mußte. Hat man sie verlegt oder verloren, so muß dies unter Eid angegeben werden. Jeder, welcher bei der Novemberwahl stimmberichtig war, oder seitdem das Stimmrecht erlangt hat, kann bei der Wahl am 18. d. M. stimmen, einerlei ob er Eigenthumssteuer bezahlt oder nicht.

Sheriff Rowotny und Herr Wm. Ludwig gingen auf die Hirschjagd und kamen, mit fünfzehn fetten Fichtlagen zurück.

Macht Eure Frau glücklich, indem Ihr ihr einen von meinen berühmten Kochöfen als Weihnachtsgeschenk kauft. Henry Benoit.

Wir haben an Hand eine schöne Auswahl von Christbaum-Decorationen, Candies und dekorirtem Badnerl. Frucht-Kuchen von 25 Cents bis \$1.50. Frische Zoug-Nüsse jeden Mittwoch, Samstag u. Sonntag. Gutes frisches Brod jeden Tag im Jahre in der City Bakery. A. A. Bolgt, Eigentüner.

Eine Carladung Möbel wurde erhalten. J. Jahn.

Weihnachts-Ball bei Reinzag & Schwab in der Sweet Home Halle am 25. Dezember - siehe Anzeige. Eines der besten Orchester im Staat liefert die Musik.

Karl Rowotny hat leicht billig verkauft, da er keine Auslagen hat.

Dreimal drei ist immer noch neun - der „Reliance“ Corn Crusher dreht sich neunmal, wenn das Pferd einmal herum geht - bei Faust & Co.

Schöne Weihnachtsgeschenke für Damen und Mädchen findet man in großer und eleganter Auswahl, und billig, im Up-to-Date Millinery Store bei Frl. A. Hübinger.

Herr Ferd. Blumberg ist seit kurzem Mitgentümer der bisherigen Cementblock-Fabrik geworden.

Trockne und frische Früchte aller Art bei E. D. Naegelin.

Bringt euer Schod - Korn nach Dittlingers neuem Schälter. Wir haben die feinsten Einrichtungen zum Abladen.

Auf die Aufforderung hin, die ich in Bezug auf meine garantirten Leinen in mehreren Nummern der Zeitung veröffentlichte, hat sich die jetzt noch kein Einziger gemeldet. Es hat 2037 Stud unter dieser Garantie verkauft worden, und Obiges ist ein Beweis, daß meine Eide Zusicherungen gegeben. Henry Benoit.

Für die nächsten Schul Strümpfe verlangt „Iron Clad“; nur zu haben bei Tolle & Hamppe.

Frl. A. Hübinger hat eine große Auswahl schöner Damen-, Mädchen- und Kinderhüte, die sie zum Kostenpreise verkauft.

Eine second hand TIMPKEN SPRING SURREY, so gut wie neu, sehr billig bei H. Holz & Son.

Alle Osenfabriken haben ihre Preise seit dem 14. November von 5 bis zu 15 Prozent erhöht; ich werde deshalb nur noch bis zum 1. Januar zum alten Preis verkaufen. Henry Benoit.

Pflanzen ist Spielerei, wenn man einen „J. I. Case“ Reispflanzler hat. Holt euch einen bei Faust & Co.

Bei Wm. Tays & Co. findet Ihr jetzt eine große Auswahl Buggies Surreys etc. zu mäßigen Preisen.

Eine große Auswahl aller Sorten Candy bei E. D. Naegelin.

Das schönste Weihnachtspräsent ist eine Box Candy vom Fischer.

Alle Sorten Zeug für Buggies beim Somann.

Spielwaren für Kinder, eine große Auswahl bei E. D. Naegelin.

Brown's „5“ Schuhe geben die beste Zufriedenheit; probirt sie auch mal. Tolle & Hamppe.

Billige Damenhüte, Mädchen- und Kinderhüte zum Kostenpreis bei Frl. A. Hübinger.

Jeder der für \$1.30 werth Spiel-fachen oder Weihnachtsgeschenke bei mir kauft, erhält einen schönen Dankfahender. Jeder sollte sich einen dieser hübschen Kalender sichern. Henry Benoit.

Da wir 2 Carload Buggies unterwegs haben und um Platz zu bekommen, haben wir alle Preise an Buggies und Surreys um 10 Prozent reducirt. Jeder nehme die Gelegenheit wahr. H. Holz & Son.

Weihnachts Candy und Baum Schmud bei Tolle & Hamppe.

Granberries und viele andere Delikatessen ganz frisch bei E. D. Naegelin.

Der „J. I. Case“ Reispflanzler hat Vorteile welcher kein anderer Pflanzler hat. Faust & Co.

Die größte Auswahl in Dinner- und Iher-Setts, Laffen und Tellern, alles das Schönste in Glas- und Porzellan-Waare, am billigsten bei Henry Benoit.

Sebi Somann seinen neuen \$60 Sattel, um was Schönes zu sehen.

Wollt Ihr \$5.00 bis \$10.00 sparen an einem guten Fuhrwerk, so sprecht vor bei Wm. Tays & Co.

FANCY CANDIES IN BOXES. Wer sie wünscht - Fischer hat sie von 25 Cts. aufwärts bis zu \$25.00

Seine Bodwerke sind ganz nach Belieben, aber nur auf Bestellung zu haben bei E. D. Naegelin.

Eine neue New Home Nähmaschine von Tolle & Hamppe ist die größte Freude, die Ihr eurer Frau oder Tochter zu Weihnachten machen könnt.

Achtung, Farmer! Unser neuer Schälter ist jetzt täglich in Betrieb und wir sind immer im Marthe für Schod-Korn. H. Dittlinger.

Im Handel nehmen wir eure alte für eine neue Buggy, Surrey oder Amblancer. Wm. Tays & Co.

Die besten Wahlzeiten in der Stadt im Plaza Hotel für 25 Cents. Chas. Koch, Eigentüner.

Unsere Zehn-Dollar Anzüge. Ein dunkler gute schöne Anzüge werden zu Zehn Dollar das Stück verkauft - alle neu. Knote & Giband.

Wollt Ihr ein Heim haben, so laßt eurem Liebden eine Box Candy vom Fischer.

3 gute Surreys und Buggies sehr billig bei H. Holz & Son.

Etwas für Weihnachtsbeschenke: Große Auswahl in feinen Leinenhüten in verschiedenen Größen, fertig zum Gebrauch; ebenfalls „Hamppe“ Sachen und noch andere schöne Handarbeiten bei A. Hübinger.



LATEST IMPROVED TAPERING ARM.

Phonographen von drei verschiedenen Fabriken von \$15 bis zu \$45. Specielle Preise auf Records. Kommt und überzeugt Euch. Henry Benoit.

Wir können jedermann zufrieden stellen, der ein gutes preiswürdiges Fuhrwerk braucht. Kommt und überzeugt Euch bei Wm. Tays & Co.

Beraght nicht, wenn in der Stadt ein Butcher-Messer vom Somann zu holen.

Columbia Phonographs & Graphophones

Edison Phonographs

Victor Talking Machines

Alle Größen von \$10.00 aufwärts.

Records passend für irgend eine Maschine.

Roller 25 Cents.
Platten 35 Cents.

Ueber tausend Records zum Ausfuchen. Laßt Euch die verschiedenen Maschinen zeigen und vorspielen.

Ed. Gruene.

Neben Ludwig's Hotel.

Schreibmaterialien, Bücher und Spielsachen

in dem neuen Geschäft von

E. A. Hoffmann.

Besondere Aufmerksamkeit wird Schreibmaterialien und Büchern gewidmet.

Eine Carload von den bekannten „Oliver“ Reil- und Hand-Pflügen haben wir diese Woche ausgeladen. Faust & Co.

Galvanisirte Eiserne, alle Größen und Stärken, mit oder ohne Dedel, 5, 6, 7 oder 9 Fuß hoch. Fragt oder schreibt um Preise. Henry Benoit.

Ginger Ale und ausgezeichneter 6 jähriger Texas-Wein bei E. D. Naegelin.

Kosinen, Corinthen, Citronat, Nüsse etc. ganz frisch bei Tolle & Hamppe.

Größere Auswahl Buggy- Gesährte wie je, billig beim Somann.

Sellerie, Cranberries, und Blumenkohl, alles für Danfsagungsstag, soeben erhalten beim Fischer.



Kochöfen, Kochöfen! Von fünf verschiedenen Fabriken. Bis zum 1. Januar noch zum alten Preis. Kauft sie bei Henry Benoit.

Muto Disc - Pläge, Simple Sulfite, 3 Rad Canada bei H. Holz & Son.

Frische Fische und Austern immer an Hand bei Chas. Koch im Plaza Hotel.

Ihr habt noch nie eine Schrotflinte für \$3.50 gesehen, wie Somann sie euch zeigt.

Bei Tolle & Hamppe findet Ihr die schönste und modernste Auswahl in Hemden, Kragen, Krawatten und Hosenträgern.

Serren - Senden. „Regent“ und „Resco“, neueste Muster und sehr gut gemacht. Preise \$1.00, \$1.50 und \$2.00. Knote & Giband.

Eine Carladung J. I. Case Reispflanzler soeben angekommen bei Faust & Co.

Ein second hand 2 Rad Canada Sully Ein second hand Moline Disc-Pläg Ein second hand Simple Sulfite sehr billig bei H. Holz & Son.

Wollt Ihr einen Schas haben, v. v. sch., so kommt zum Fischer; er hat die besten Candies in der Stadt.

Wenn Ihr eine gute Buggy braucht, so geht nach H. Holz & Son.

Spielsachen und Baumidmud bei Tolle & Hamppe.

XMAS CANDY kommt jeden Tag an beim Fischer.

Wir bezahlen immer den höchsten Marktpreis für Schod-Korn. H. Dittlinger.

Die Art beim Somann.

Studebaker und Mitchell Wagen, Buggies und Surreys nur zu haben bei H. Holz & Son, Agenten.

Wie immer sü

Weihnachten

ist:

B. E. Voelker

der einzige der deutsche und englische Jugendschriften und Bilderbücher, Romane und Klassiker, Post-Karten-Albums, Parfümerien und Toiletten-Gegenstände, die besten Geschenke für Damen und Herren, Weihnachts- und Neu-Jahrs-Karten und Postkarten.

Weihnachten bei F. Waldschmidt.

Sieben erhalten:

Feinsten Baumidmud, sowie alle Sorten Candies. Apfel, Orangen, Bananen Citronen, Kofosnüsse, Mandeln, Nüsse u. v. w.

Cranberries, Kosinen, Corinthen, Citronat, Schokolade, Mince Meat etc.

Unter Spielwaarenlager wird wegen Mangel an Raum zu Schleuderpreisen ausverkauft.

Reduzirte Preise auf unser gesamtes Waarenlager werden beibehalten. Erhalten täglich neue Waare.

Bringt uns Eier, Butter, Geflügel, Butter, Schmalz, Speck u. s. w., wofür wir, wie bekannt, die höchsten Preise bezahlen.

Achtungsvoll,

F. Waldschmidt.

Telephon 65.

Wenn unentschlossen, was für ein Weihnachtsgeschenk zu kaufen, seht Euch meine große Auswahl in Goldsachen und Uhren an.

Uhren jeder Größe, Manichettknöpfe, Ohringe, Scarf Pins, Ringerringe, Fobs, Ambänder, Halsketten, Uhrketten, Fingerhüte, Lockets, Brillen jeder Art. Neuheiten in Silber. Feine Porzellan-Waare. Cut Glass und Silberfachen. Hier könnt Ihr ein passendes Geschenk finden für Jeden.

F. C. Hoffmann,

Juwelier und Uhrmacher.

Fischer's Ice Cream Parlor

MENU

Heißer Kaffee

Tomato-Bouillon

(gut für die Nacht nachher)

Clam-Bouillon

Beef Tea

(das macht den Kopf klar)

Niedrige Fabrikpreise nach dem Südosten und dem Norden für die Feterlage! Bringt Weihnachten in der alten Heimath zu! Der R. R. & T. Bier-Dienst ist der beste. Wegen Näherem schreibt man an W. G. Crusb, G. P. & T. A., Dallas, Texas.

Für schöne Baupläge in Ost-Braunfels wende man sich an F. Klappenbach, John F. Holm, U. S. Pfeuffer und E. A. Hellmann.

Dr. Peter Fahrney's Alpenröuter Blutleber und sonstige Medicinen sind zu haben bei A. Tolle.

Wenn Ihr gutes Farmland kaufen wollt, wendet euch an D. D. Klingemann, Karnes City, Tex.

Wieder eine neue Sendung Hopkins & Wens berühmte 22 Caliber Scheibengewehre beim Somann.

Secondhand Buggies, Surreys, gut und sehr billig bei Wm. Tays & Co.

Wir recommendiren die **BUSTER BROWN** BLUE RIBBON SHOES FOR BOYS AND GIRLS.

weil Jeder, der ein Paar gekauft hat, denselben Brand immer wieder verlangt. Tolle & Hamppe.

Das billige Geburtstagsge-
schenk.

Humoreske von Adolph Start.

Meine Frau und ich versetzen uns stets gegenseitig an unseren Geburtstagen mit diesem und jenem zu überraschen. Das heißt, eine Ueberrachung ist eigentlich nicht dabei. Ich erhalte jedes Jahr ein Kistchen mit funfshundert Stück meiner Lieblingscigarren, wobei meine Rätbe nicht veräußt, mir zu erklären, daß ihr die Wahl dieses Geschenkes viel Kopfschmerzen verursacht hat, denn es sei wirklich schwer, für einen Menschen etwas zu finden, der so bedürfnislos sei wie ich. Ich weiß nun nicht, ob dies ein Lob oder ein Tadel sein soll, jedenfalls bin ich, was meine liebe Frau anbetrifft, nicht der gleichen Ansicht, denn bedürfnislos ist meine Rätbe nicht. Sie hat stets ein halbes Duzend ganz besonderer Herzenswünsche in allen Preislagen, von hundert Mark aufwärts, auf Lager. Mit den unzähligen kleinsten Wünschen — von 100 Mark abwärts — belästigt sie mich nicht, sondern bereitet deren Erfüllung selbst, was zur Folge hat, daß sie meist schon am 15. ihren Vorwunsch erheben muß. Ich führe gewissenhaft darüber Buch, und so kann ich den verehrten Leserinnen, die sich für solche Dinge vielleicht interessieren, ganz im Vertrauen mittheilen, daß meine liebe Frau jetzt, im Juli 1906, bereits das Wirtschaftsjahrgeld für den Januar 1910 erhoben hat. Trotzdem zweifelt sie nicht daran, daß sie im nächsten Monat sicher mit dem Sparen beginnen und mir den Vorwunsch nach und nach zurückzuerstatten werde. Als wohlherzogener Ehemann wage ich natürlich auch nicht daran zu zweifeln, warte aber schon seit Jahren sehnsüchtig auf diesen nächsten Monat.

Doch ich wollte ja über unsere Geburtstagsgeschenke berichten. Und da muß ich einen schönen, ja rührenden Charakterzug meiner Rätbe erwähnen. Um ihrem lieben Manne, dem bei den vielen Wünschen seiner Ehehälfte die Wahl sehr schwer werden würde, die Unannehmlichkeit zu ersparen, begibt sie jedesmal vier Wochen vor ihrem Geburtstage alle ihre sonstigen Wünsche zurückzustellen und ihr ganzes Sehnen auf einen Gegenstand zu vereinigen, den ich ihr selbstverständlich dann auch verleihe. Und über dies lang erwartete Geschenk ist sie dann noch so reichend, Ueberrachung zu heucheln.

Gegen alles dieses hätte ich ja nun absolut nichts einzuwenden, wenn mein liebes Weibchen nicht die fatale Angewohnheit hätte, gerade den kostspieligsten Wunsch jedesmal zu ihrem heißbegehrtesten zu machen. Voriges Jahr war es ein Perlencollier, vor zwei Jahren ein echtes Meißner Kaffeefervice, und diesmal schließlich sie sogar für ein Automobil.

Gegen diese Forderung empörte sich indes mein ganzes Innere. Denn ich hasse die schnaubenden, stinkenden Ungehener, abgesehen davon, daß sie, was bei einem Geburtstagsgeschenk auch schließlich in Frage kommt, ziemlich theuer sind. So entschied ich mich denn nach weiflicher Ueberlegung, in diesem Jahre meine Rätbe wirklich zu überraschen, indem ich ihr ihren Verlangenwunsch nicht erfüllte. An Stelle des Automobils wählte ich einen Strauß herrlicher rother Rosen, gewiß ein duftendes Geschenk und dabei billig!

Der Geburtstag kam. Meine Rätbe ließ mich ihre Enttäuschung nicht anmerken. Wie alljährlich fiel sie mir um den Hals und küßte mich und bedankte sich. Ich triumphierte im Stillen.

Als wir uns zum Mittagessen in das Speisezimmer begaben, sagte sie: „Ich muß den Strauß doch erst in's Wasser stellen, damit er sich länger hält.“ Sie suchte unter dem Duzend Vasen, die wir als Hochzeitsgeschenke erhalten hatten — es ist sonderbar, wie viel Vasen und silberne Brodörbe bei Hochzeiten verschwendet werden —, nach einer passenden, aber trotz ihrer ganz unglaublich verschörkelten Formen eignete sich keine zur Auf-

nahme des Rosenstraußes. Hochzeitsgeschenke sind allem Anschein nach nicht darauf eingerichtet, wirklich benutzt zu werden. Ueber ihren eigentlichen Zweck habe ich mir schon viel den Kopf zerbrochen, ohne zu einem Resultat zu kommen. Es muß ein Geheimniß dahinter stecken, das ich nicht zu ergründen vermag.

Die veräuferte Miene, mit welcher meine liebe Frau all diesen Ungehümen gegenüberstand, erregte mein Mitleid, und ich bemerkte: „Wir wollen heut Nachmittag eine Vase für den Rosenstrauß kaufen, bemühe Dich jetzt nicht weiter, mein Kind.“

Selbst, aethan. Wir gingen also. Die Vase war zwar ziemlich theuer, aber sie war ein Prachtstück, in welchem der Strauß erst recht zur Geltung kam. Wir beschloffen, ihr oben auf der Gallerie unseres Salonophas einen Platz einzuräumen. Rätbe ließ es sich nicht nehmen, die Vase eigenhändig zu tragen, während ich mich in mein Bureau begab.

Als ich Abends heimkehrte, fand ich meine Frau sehr niedergeschlagen. Die schöne Vase, welche wir gekauft hatten, hatte mit ihrem icken Bauche keinen Platz auf der schmalen Sopha Gallerie. Vergebens waren meine Bemühungen, sie zu überzeugen, daß die Vase gerade so gut auch anderswo stehen könne. „Sie behauptete, daß die Sophalehne der einzige und richtige Platz sei und daß sie gar keine Freude mehr habe, wenn sie nicht dort stehe. Was blieb mir anders übrig, als zu versprechen, morgen sofort einen Tischler kommen zu lassen, welcher die nöthigen Umänderungen an der Gallerie vornehmen solle. Diese Erklärung genügte ihr, mich erhielt einen Ertatuf, und am anderen Morgen war meine kleine Vangschlafflein, welche noch vor neun Uhr nicht aus den Federn kriecht, schon um sieben Uhr wach, um den Tischler zu nicht zu veräumen, den sie für Mittag bestellen wollte, wenn ich zu Hause war.“

Der Tischler erschien pünktlich. Mit Grauen gedachte ich noch heute an die Stunde zurück, in welcher ich seinen Redefrom über mich ergehen lassen mußte. Man denke sich die Redegewandtheit eines Reifenden mit der Zungenfertigkeit einer alten Klatschbale multipliziert, die niederichmetternde Ueberlegenheit eines fein Koch vortragenden Gymnasialprofessors dazu addirt und dies alles in einem Menschen vereinigt, dann hat man eine schwache Idee von dem Wesen des Tischlers, welchen meine Frau aufgerieben hatte.

Anfangs versuchte ich seinen Redefluß zu unterbrechen, seinen Behauptungen zu widersprechen, doch umsonst. Als wir wieder allein waren, kam ich erst zum Bewußtsein dessen, was eigentlich geschehen war. Der Demosthenes von Hobel und Veim hatte uns

formlich die Leviten gelesen, daß so vornehme Leute wie wir, so altmodische Möbel in unserem Salon hätten, und eine Bestellung auf eine neue Garnitur — Sopha, Fauteuil und Stühle — mit sich genommen. Als ich wieder zu mir kam, war ich rasend und hatte nicht übel Lust, die Bestellung wieder rückgängig zu machen. Was mich besonders ärgerte, war die stille Freude, um nicht zu sagen Schadenfreude meiner Rätbe. Die neue Salon garnitur gehörte nämlich längst zu ihren Wünschen, und ich habe meine Frau noch heute im Verdacht, daß sie den Tischler vorher heimlich instruiert hat.

Natürlich paßte nun die Tapete nicht zu den neuen Möbeln und mußte durch eine andere ersetzt werden. Mit dem Teppich und den Vorhängen war das Gleiche der Fall; und da das alte Mobiliar, welches noch übrig geblieben war, sich wirklich schlecht zu der Umgebung ausnahm, mußte es ebenfalls erneuert werden.

Ich versuchte Anfangs, mich dagegen zu wehren, aber meine Frau verschloß mir stets sofort den Mund, indem sie erklärte: „Wahrscheinlich, diese Kleinigkeit kannst Du mir nicht gut abschlagen, Du hast ja so wie so diesmal das Geburtstagsgeschenk eripart!“

Etwas weiß ich bestimmt: einen Rosenstrauß schenke ich meiner Frau nie mehr, und wenn sie zum nächsten Geburtstag einen leibbaren Luftballon sich wünschen sollte, so soll sie ihn haben.

Was ist Katarrh.
Einfache Methode, um die Gefahren dieses unangenehmen Leidens zu beseitigen.

Katarrh ist eine Entzündung der Ralen, Hals- und Lungenschleimhaut mit vielen lästigen Symptomen. In diesem Klima gibt es nur Wenige, die nicht an dieser unangenehmen Krankheit leiden, und zwar oft in chronischer und gefährlicher Form.

Günstlicher Weise ist vor einigen Jahren eine einfache, zuverlässige Behandlung für Katarrhleidende entdeckt worden — Hyomei, eine Verbindung heilender, keimtödtender Balsame, die, wenn durch den bequemen Inhalator eingeatmet, der mit jeder Ausstufung kommt, die kleinsten Stellen der Athmungsorgane erreicht und ihre heilenden und gesundheitsverleihenden Eigenschaften nach jeder Stelle bringt, wo Katarrh vorhanden ist.

In solcher Weise angewandt, tödtet Hyomei alle Katarrhkeime, treibt das Gift aus dem System und entfernt jede Reizursache, die in der Schleimhaut vorhanden sein mag. Wer die gewöhnlichen Katarrhsymptome hat, wie übertriebenen Athem, brennenden Schmerz im Halse, Duffen, Schleimauswurf, Athemnoth, Niesen, Heiserkeit, Ausfluß aus der Nase, Kitzeln im Halse, Hustenanfälle usw., beginne sofort mit dem Gebrauch von Hyomei.

Eine vollständige Hyomei-Ausstattung kostet nur \$1 (Extra-Klischen, wenn nöthig, 50 Cents) und wird von B. E. Voelcker unter der absoluten Garantie verkauft, daß es den Katarrh kurirt, oder daß das Geld zurückgegeben wird. 5-2

Der Herrstreute.
Köchin: „Gna' Frau, es ist ein Bub da, der soll einen Hut holen für Herrn Professor, der andere ist zerbrochen.“

Frau: „Was, zerbrochen, hat er gewiß wieder den Lampenschirm aufgesetzt.“

Ein interessanter chirurgischer Fall.

An die übliche Angewohnheit mancher junger Mädchen, ihre Kopfspitzen in den Mund zu nehmen und daran zu nagen erinnert ein Fall, den der Leipziger Professor von Brahman auf dem in Berlin tagenden Chirurgencongreß demonstirte. Er fand in dem Magen eines jungen Mädchens, das er wegen allerhand Verdauungsbeschwerden, die den üblichen Behandlungsmethoden absolut nicht weichen wollten, hatte operiren müssen, ein ganzes Büschel von Haaren. Die Patientin pflegte die Spitzen ihrer Haare gelegentlich abzubeißen und herunterzuschlucken; auf diese Weise gelangten die Haare in den Magen und verursachten im Laufe der Zeit die mannigfachen Erscheinungen, die als Folgen der Fleischsucht gedeutet wurden. Der-

artige Fälle, die gelegentlich immer wieder zur Beobachtung kommen, lassen es angezeigt erscheinen, vor solchen Unarten wie das Annagen der Haarspitzen, Beknabern der Nägel u. s. w. nachdrücklich zu warnen.

Alles Irrthum.
Viele Neu-Braunfeller machen denselben Irrthum.

Täuscht Euch nicht über die Ursache der Rückenschmerzen. Um kurirt zu werden, muß man den Grund kennen. Man irrt sich, wenn man Einreibung für eine Kur hält. Rückenweh ist Nierenweh. Kurirt die Nieren!

Mrs. T. C. Hoffmann, wohnhaft 8 Meilen nördlich von Neu-Braunfels, sagt: „Sie können meinen Namen in Bezug auf Doan's Nierenpillen nach Belieben veröffentlichen, denn diese haben alles gethan, was behauptet wurde. Mehrere Jahre lang litt ich an Rückenschwäche und beständigen stumpfen Schmerzen in der Rückenenge, die besonders arg waren, wenn ich mich bückte, um etwas zu heben. Ich gebrauchte Pflaster und probirte verschiedene Mittel, doch half alles nur wenig, bis mein Mann mir eine Schachtel Doan's Nierenpillen in B. E. Voelcker's Apotheke kaufte. Seitdem ich diese Pillen genommen, bin ich beier und der Rückenschmerz ist fort.“

Bei allen Händlern zu haben. Preis 50 Cts. Foster Wilburn Co., New York, alleinige Agenten für die Ver. Staaten. Vergeßt den Namen nicht — Doan's — und nehmt keine andern. 8 2t

Kur Menschenkunde.
Studir' sie aus dem Fundament, Und du studirst sie recht!

Wer nur die schlechten Menschen kennt, Der kennt die Menschen schlecht.

Einerei was man gelitten hat, und was einem nicht geholfen hat, Holliters Rocky Mountain Tea macht den kräftigsten, schwächlichen Menschen kräftig und gesund. 35 Cents. A. Tolle.

Wir halten
stets an Hand eine große Auswahl

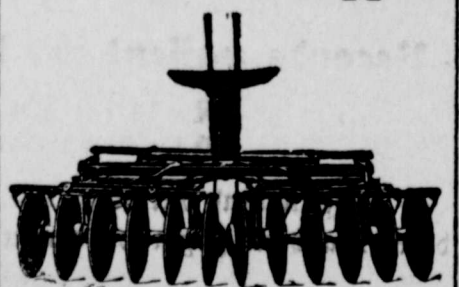
Buggies und Surreys, Studebaker und Mitchell Wagen.



Disc- und Sulky-Pflüge.

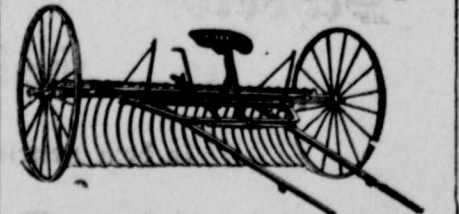


Stahl-Zinken-Eggen und Disc-Eggen.



Schwarzland-Pflüge und Mittelbrecher.

Drei-Rad Casaday Sulky-Pflüge.



Heurechen
werden sehr billig verkauft.

N. Holz & Son.

Zum Pflanzen von Baumwolle
gibt es keine jemals erfundene Maschinen, die so gut als der **Canton No. 12 Baumwoll- und Mais-Pflanze** eine ist. Er ist auch der beste Mittelplanze im Markt. Die können vier Fiedern pflanzen und wenn Sie ihn gebrochen, können sie für die Rollen auf. Er ist das größte Arbeit sparende Werkzeug, das jemals auf der Farm benutzt wurde. Er hat mehr vortheilhafte Vorzüge, als irgend eine andere Maschine in der Welt und wenn Sie ihn genau prüfen, werden Sie seinen anderen Pflanze haben wollen. Weicht bei Gütern abwärts auf die Lieferung eines Canton. Sind Sie dazu nicht im Stande, so schreiben Sie an uns um Circulare und Preis für die Einfuhrung angegebene Preise.

Wir sind das Hauptquartier für alles, was in Bezug auf Farmgeräthe, Wagen und Buggies als das Beste gilt. Schreibt und nennt uns Ihre Bedürfnisse.

PARLIN & ORENDORFF IMPLEMENT CO., DALLAS, TEX.

Landas Mühlen-Depot
Nordseite der Plaza, Neu-Braunfels, Texas

Futter aller Art jederzeit vorrätbig.

Heu, Korn, Hafer, Kleie, Baumwollsamenehl, Kornmehl und Feld-Saemereien zu den allerbilligsten Preisen in irgendwelcher Quantität.

Prompte und sorgfältige Ausföhrung aller Aufträge.

Um geneigten Zuspruch wird achtungsvoll ersucht.

Joseph Faust, Präsident. Hermann Clemens, Kassier.
W. Clemens, Vice-Präsident. Walter Faust, Ass.-Kassier.

Erste National-Bank
von Neu-Braunfels.

Kapital und Ueberfluß \$125.000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einzahlungen prompt besorgt. Agenten für alle größeren Dampferlinien. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Directoren:
Louis Henne, J. D. Quinn, W. Clemens, Joseph Faust und Hermann Clemens.

For Comfort and Convenience Travel by this sign

MKT

KLENKE'S Photographisches Atelier

an der Castell-Strasse sollten alle Leute aussuchen für hübsche Photographien, in allen Größen nach der neuesten Methode angefertigt. Es ist der Platz für die besten Vergrößerungen und alle Sorten Bilderrahmen. Wunderbärsche Blesse und ausländische Stereoskopische Ansichten.

S. D. Klenke, Photograph.

Die NEW BRAUNFELS CONCRETE WORKS

können jetzt alle Aufträge für Concret- und Cement-Arbeiten prompt ausföhren. Wir machen alle Sorten Baublöcke in allen Farben und Mustern, Verzierungen u. s. w.; ferner Thorposten, Anbinde-Posten, Säulen, Träger (brackets), Blöcke für Grundmauern und Schornsteine, Thür- und Fenster-schwelle und Oberschwelle, Wassertröge, Einfassungen und Pflasterblöcke für Seitenwege, Gräber-Einfassungen, sowie Abzugsröhren in allen Größen bis zu 24 Zoll. Wir machen ferner Cement-Bachsteine und gerundete Cement-Blöcke zum Ausmauern von Eifernen, Brunnen usw. mit Halbmaße bis zu 16 Fuß. Alles billig, erklaffsig und den Anforderungen der Neuzeit entsprechend. Wegen näherer Auskunft spreche man in unserer Office und habet vor in der Castell-Strasse, gegenüber Dittlingers Gin.

Ad. S. Moeller, S. E. Nordhoff.

Mexico-St. Louis Special.
Zweite Saison.
Zweimal wöchentlig vom 20. November an via
Iron Mountain Route, Texas & Pacific,
J. & G. N.
und die Nationalbahnen Mexico's.

Abfahrt von St. Louis, Dienstag und Freitag, 9:00 morgens.
Abfahrt von Mexico City, Mittwoch und Samstag, 7:15 morgens.
Hält nur an 19 Stationen an. Zwei Nächte unterwegs. Alle modernen Einrichtungen. Unübertroffen in Bezug auf
Schnelligkeit, Bequemlichkeit, Eleganz.
Man wende sich an den Lokalagenten oder an
D. J. Price, Geo. D. Hunter,
O. P. & I. A. A. O. P. & I. A.
J. & G. N. R. R., Palestine, Texas.

Ein glückliches Heim

Um ein glückliches Heim zu haben, sollten Sie Kinder haben. Kinder machen jederzeit ein Heim glücklich. Wenn Sie eine schwache Frau sind, so können Sie dennoch stark genug gemacht werden, um kräftige Kinder zu bekommen, mit wenig Schmerzen oder Unbequemlichkeiten für sich selbst. Nehmen Sie

WINE OF CARDUI

Das Stärkungsmittel für Frauen

Es wird Ihnen alle Ihre Schmerzen lindern, Entzündungen beseitigen, heilt Keutortos (Weißentlauf), Heilen der Gebärmutter, Uterusleiden, unregelmäßiger Menstruation, Rücken-schmerzen, Kopfschmerz etc. und macht Ihr Leben natürlich und leicht. Preis 50 Cts. Bei allen Apothekern, \$1.00 die Flasche.

„Tant dem Cardui“
Ist mein Heines Mädchen jetzt ganz wieder alt“, sprach Frau B. B. B. von Weibler, Ohio. „Sie ist ein hübsches, geländes Kind und wie ich werde mögl. Ich nehme immer noch Cardui und würde es in keinem Hause nicht entbehren.“

Legationelles.

Postmeister Owen Ford von San Marcos hat sich am Freitag Aufhängig erschossen. Er ließ sich morgens sechs Uhr wie gewöhnlich nach der Post-Office fahren. Nachdem er ausgestiegen war, sagte er zum Kutcher: „Warte, Joe, bis ich meine Pistole heraus habe!“ Er griff hinein, um den Revolver herauszunehmen. Dieser ging los und die Kugel drang Herrn Ford in die Schläfe. Er brach zusammen und war in wenigen Sekunden tot. — Der Verstorbenen war in Delaware geboren und ließ sich im Jahre 1880 als Rechtsanwalt in San Marcos nieder. Seit acht Jahren war er dort Postmeister. Er war 56 Jahre alt und hinterläßt seine Frau, drei Töchter und zwei Söhne.

In Austin ist im Alter von 73 Jahren Herr Wilhelm Bothmer gestorben. Er hinterläßt seine Frau, vier Söhne und vier Töchter. Er war in Deutschland geboren, kam als zehnjähriger Junge nach Amerika und wohnte früher in Neu-Braunfels.

Probirt es einmal.
Zuckende Hautleiden sind häufiger und weniger gefährlich, als irgend ein anderes Leiden. Hunt's Cure ist speziell für solche Fälle bestimmt; es lindert sofort und heilt prompt. Absolut garantiert.

In Boerne soll eine Spezialwahl abgehalten werden, um zu entscheiden, ob die Stadt sich für Schulzwecke incorporiren will oder nicht. Die Herren W. J. Wille, H. R. Kimpler und Wm. J. Ziegler sind als Comite ernannt worden, um das Nöthige einzuleiten, und haben bereits ein Gesuch um Anordnung der Wahl beim County-Clerk eingereicht.

In der Familie des Herrn J. B. Werner in Guadalupe County ist am 2. Dezember ein Töchterlein angekommen, sowie auch in der Familie des Herrn August Schlichting.

Das Staatsobergericht hat entschieden, daß Contracte für sogenannte „Cotton Futures“ keine gesetzliche Gültigkeit haben.

Die Grandjury von Guadalupe County war elf Tage lang in Sitzung und hat 28 Anklagen wegen Verbrechen und 5 Anklagen wegen Vergehen eingereicht.

Siebt dem Körper reichliche Lebenskraft, stärkt die Nieren, beschleunigt den Blutlauf, stellt die natürliche Kraft wieder her, macht einen fühlen wie neugeborenen. Hollister's Rodin Mountain Tea. 35 Cent. A. Tolle.

Aus Marion werden zwei Hochzeiten berichtet. Die glücklichen jungen Paare sind: Herr Willie Junker und Frau Adele Frits, und Herr Otto Bulgerin und Frau M. Albrecht.

Am ersten Montag im Januar tritt in San Antonio das Bundesgericht in Sitzung. Als Mitglieder der Grand Jury sind u. A. auch die Herren Frits Beyer von Marion und Wm. Ludolf von Bendalia vorgeladen worden, und als Mitglieder der Petit Jury, die Herren Wm. Voete, Louis Koeller und Theodor Staats von Neu-Braunfels und Wm. J. Voigt von Ottine.

Das Direktorium der deutsch-legationellen Einwanderungsgesellschaft wird am 27. Dezember in Houston eine Sitzung abhalten, um Schritte zu einer energischen Campaigne für deutsche Einwanderung nach Texas einzuleiten.

Gefährlicher Rath.
Dufende sollten nicht fragen, was gut für den Husten ist, denn man könnte ihnen ein gefährliches unbekanntes Präparat empfehlen. Foley's Honey and Tar kurt Husten und Erkältung und verhindert Lungenentzündung. Gelb verpackt, wenn edel. Nehmt nichts anderes. D. B. Schumann.

Affenflugbeiß.
Ein englischer Arzt, der lange Zeit in Indien sich aufhielt und sich viel mit zahmen Affen beschäftigte, berichtet von einem dieser Thiere folgende Geschichte. „Um die Schlaubeit eines meiner künftigen Affen auf die Probe zu stellen, gab ich ihm eines Tages eine ver-

torzte Flasche, in die ich ein Stück Zucker gesteckt hatte. Es war höchst interessant und possidlich anzusehen, mit welcher Ausdauer der Affe daran arbeitete, auf alle mögliche Weise zu dem ersehnten Lederbissen zu gelangen. Alles blieb vergeblich. Schließlich gab er die Anstrengungen als hoffnungslos auf und begann wieder seine tollen Sprünge im Zimmer zu machen. Dabei paßte das Unheil, daß er ein Glas mit eingemachten Früchten vom Tisch warf, so daß es in Stücke ging, und der Inhalt auf dem Boden verstreut lag. Im ersten Augenblick erschreckte der Affe über die Wäßen. Seine Intelligenz schien ihm aber plötzlich zu einer Idee verhelten. Er ließ zu seiner Flasche hin, trug sie auf den Tisch und sandte sie dem Glas mit den Früchten nach. Auch sie zerplitterte natürlich, und nun konnte der kluge Affe den Zucker mit Ruhe verzehren.

Das ist es!!!
Man hustet sich marode und wundert sich, daß man nicht gesund wird. Man probire daher eine Flasche Ballard's Horehound Syrup, und der Husten wird fort sein. Kuriert positiv Husten, Influenza, Bronchitis und Brustleiden. Eine Flasche beweist es. 25c, 50c und \$1.00 bei A. Tolle.

Humor des Auslandes.
Hohheit: „Der weltfährliche Frieden wurde 1548 geschlossen.“
Professor: „Entschuldigen daß es 100 Jahre später war.“

Ranu, Iwanowitsch, Du hast Dir ja ganz das Aussehen vom Petersburger Stadthauptmann gegeben!“
„Nawohl; dafür bekomme ich von ihm pro Tag zehn Rubel!“

Wir bleiben.
In meinem Familien-Medizin-Schrank bleibt kein Mittel, wenn es nicht ohne Zweifel das beste ist, das für diesen Zweck zu bekommen ist. Bei Hautleiden wie Ekzema, Ringwurm, Ausschlag usw. hat Hunt's Cure seit vielen Jahren seinen Platz behauptet. Habe bis jetzt kein sichereres Mittel gefunden. Kuriert Jucken sofort. — H. M. Swann, Franklin, Va.

Die höhere Tochter.
Großstädtischer Badtsch (zur Bäuerin): „Wie viele Eier legt solch ein Huhn durchschnittlich pro Stunde?“

Wer seine Magenbeschwerden los sein will, hole sich bei B. E. Voelker eine 50 Cts. Schachtel Vienna; garantiert.

Zwei hungrige Wölfe kamen an die Höhle des Löwen, um Arbeit zu erbitten. Der größere von beiden, der das Vertrauen des anderen genoh, ging hinein, um den Fürsprecher zu machen. Nach einiger Zeit kam er wieder heraus und sagte zu seinem Genossen: „Mich hat er angenommen... ich muß lästige Bittsteller abweisen... also mach, mach“, daß Du weiterkommst!“

Viele Krankheiten
Haben die Folge von
Leberleiden
Unordnungen des Magens, Billigkeit, Rohsch, Appetitlosigkeit.
Dr. August Kornig's
Hamburger Tropfen
revidieren das System und kurtiren.
Preis, 50c die Flasche.

Die russischen Zeitungen veröffentlichen furchtbare Berichte über die Hungernoth, welche in den von der Wolga durchströmten Provinzen herrscht. In sieben derselben sollen Millionen Menschen Hungers sterben. Im Dorfe Letusch wurden acht Tatarenmädchen an Händler mit weißen Sklaven vom Kaukasus zu je \$34 bis \$92 verkauft.

Was
man macht, soll man gut machen. Wer keinen Rheumatismus kurtiren will, gebrauche Ballard's Snow Liniment; dann wird er „gut“ kurtirt. Eine positive Kur für Verstärkungen, Neuralgie, Quetschungen und dgl. Leiden. A. G. M. Williams, Kavalista, Texas, schreibt: „Ich gebrauchte Snow Liniment bei einer Fußgelenk-Verrenkung, und es gab die beste Befriedigung. Ich halte es stets im Hause.“ Zu haben bei A. Tolle.

Alfred E. Weidner, Baumeister.
Alle in mein Fach schlagende Arbeit kann ich im Contract oder Tagelohn annehmen. Gute Arbeit und reelle Behandlung garantiert.

Dr. Ernst Becker, deutscher Zahnarzt, Neu-Braunfels, Texas.
Office über Vorderer Apotheke.
Telephon 28.

Der beste aller Magenstärker ist und bleibt „Sermannsgeist.“
\$3.25 die Gallone; bei Riffe von 12 Flaschen, \$10.25. Allein zu haben bei
A. J. Bauer & Co.,
224 S. Alamo Str., San Antonio, Tex.

Feines schwarzes Jarmland.
Ich offerire zum Verkauf, anstehend an die Stadt Stockdale an der Southern Pacific-Bahn, zwischen Stockdale und Nixon, ein Stück enthaltend 1400 Ader. Dieses ist ebenes, schwarzes Land mit Lehm-Untergrund und mit Mesquiteholz bemachten Verläufe in Parzellen, wie sie dem Käufer passen. Wegen Bedingungen und näherer Auskunft schreibe man an
Boris P. Brown,
San Antonio, Tex.

Gutgehender Store und Saloon
mit sämtlichem Waaren-Vorrath im Store und Saloon, nebst Wohnhaus und Nebengebäuden, alles im guten Zustande, nebst mehreren Acker Feld und genügend Wasser, ist wegen Kränklichkeit des Eigentümers billig unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen, für den billigen Preis von \$3000, \$2000 Cash und Rest auf 5 Jahre mit 6 Procent-Interessen im Jahr; oder bin willens, den Rest von \$1000 in Rindvieh oder Pferden und Mules zu nehmen. Obiges Geschäft ist gut gelegen an 2 Roaden und in einer der reichsten deutschen Farmgegenden, ungefähr 8 Meilen von Neu-Braunfels, 12 Meilen von Seguin und 4 Meilen von Marion, Tex. Nachfragen in der Neu-Braunfels Zeitung Office.
S. 41

Land.
420 Ader Land, schwerer schwarzer Boden, 9 Meilen von hier, 65 Ader in Cultur, 5 Zimmer Wohnhaus, 2 Stallungen, Brunnen, Tank u. f. w., alles gutes Land. Preis \$9000.00.
650 Ader, schwerer, schwarzer Boden, 8 Meilen von hier, per Ader \$18.00.
700 Ader, schwerer schwarzer Feuerstein-Boden, 16 Meilen von hier, per Ader \$17.00.
1720 Ader, 6 1/2 Meilen von hier, schwerer schwarzer Feuerstein-Boden, per Ader \$20.00.
3500 Ader, 23 Meilen von hier, 10 Meilen von der Eisenbahn, 60 Ader in Cultur, Haus, Reiterhaus, immer fließendes Wasser, 1000-1200 Ader können in Cultur gebracht werden, alles Botton-Land, per Ader \$7.00.
Wir verkaufen oben genannte Ländereien von 100 Ader aufwärts in Parzellen mit 1/3 Anzahlung, Rest mit 6 Procent Zinsen auf 5-10 Jahre.
Wolff & Seidemann,
102 W. Commerce St.,
Telephon 201. San Antonio, Texas.

Billiges Land
für Farm und Ranchzwecke haben stets zu verkaufen John M. Deesch, Braden, und Chas. Bernette, 506 W. Commerce Str., San Antonio, Tex. If

Billige Excursions-Raten
für die Ferienzeit auf der J. & G. N. Bahn. Nähere Auskunft erteilt jeder Ticket Agent, oder D. J. Price, G. P. & T. A., Palestine, Texas.

Die Skelette dreier Soldaten, welche sich in der Armee Napoleons befanden, als dieser im Jahre 1800 die Alpen überdritt, wurden kürzlich in einer Höhle nahe der Straße gefunden, die Julius Cäsar über den St. Bernhard hatte bauen lassen.

Orino Laxative Fruit Syrup, das neue Abführmittel, stimulirt, aber reizt nicht. Das beste Abführmittel. Garantiert, oder Geld zurück. D. B. Schumann.

Das Deutsche Reich hat sich in den 35 Jahren seines Bestehens die ansehnliche Summe von 3,800 Millionen Schulden aufgeladen, und noch immer ist das Gleichgewicht im Reichs-Budget nicht hergestellt, die Schulden wachsen weiter an. Die von uns Amerikanern jetzt nachgeahmte Colonial-Politik trägt da viel dazu bei.

It's nicht unangenehm,
einen Husten zu haben, den man nicht loswerden kann — auch im Bett nicht? Man kann ihn loswerden, indem man Simmons' Hustensyrup nimmt. Heilt Entzündung des Halses und der Luftröhre — gibt Ruhe und friedlichen Schlaf.

Schmiede - Eröffnung.
Allen zur gefl. Kenntnissnahme, daß ich in Denne's Campyord eine Schmiede eröffnet habe und alle in mein Fach schlagenden Arbeiten prompt, gut, billig und unter Garantie besorge. Pferdebeschlagn eine Specialität. Achtungsvoll,
Joe Dick.

KILL THE COUGH AND CURE THE LUNGS
WITH **Dr. King's New Discovery**
FOR CONSUMPTION, THROAT and LUNG TROUBLES, or MONEY BACK.
Price 50c & \$1.00 Free Trial.
B. E. VOELCKER.

Acht
Personenzüge täglich aus Neu-Braunfels auf der J. & G. N. -Bahn, wie folgt:
Nach Süden:
No. 5 5:25 morgens.
" 7 9:00 morgens.
" 3 5:25 abends.
" 9 9:00 abends.
Nach Norden:
No. 10 5:00 morgens.
" 8 9:05 morgens.
" 4 2:13 nachmitt.
" 6 10:00 abends.
B. E. Voelker,
Ticket-Agent.

Abfahrt der Personenzüge der J. & G. N. Bahn von Neu-Braunfels.
Nach Norden:
No. 244 5:40 morgens.
No. 236 (Figer) 10:05 abends.
No. 242 (Alamo Special) 11:30 abends.
Nach Süden:
No. 241 (Alamo Special) 5:15 morgens.
No. 235 (Figer) 6:22 morgens.
No. 243 7:55 abends.

60 YEARS' EXPERIENCE
PATENTS
TRADE MARKS, DESIGNS, COPYRIGHTS & C.
Anyone sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable. Communications strictly confidential. HAMBURG & Co. Patents sent free. Oldest agency for securing patents. Patents taken through Ham & Co. receive special notice, without charge, in the Scientific American.
A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms, \$5 a year; four months, \$1. Sold by all newsdealers.
MUNN & Co. 361 Broadway, New York
Branch Office, 65 F St., Washington, D. C.

For a clear complexion take
ORINO
Laxative Fruit Syrup
Pleasant to take
Orino cleanses the system, and makes sallow blotched complexions smooth and clear. Cures chronic constipation by gently stimulating the stomach, liver and bowels. Refuse substitutes. Price 50c.
H. V. Schumann.

Aus Liverpool, Ohio, wurde letzten Donnerstag berichtet: Die Polizei fahndet auf einen Fremden, welcher gestern Abend einen Straßenbahn-Waggon stahl, etwa vier Meilen weit damit fortfuhr, das Fahrgeld von allen Passagieren einfasste und sich damit aus dem Stanbe machte. Der Condukteur hatte sich nach einer Regenwetter's halber die vordere Plattform mit Wachstuchvorhängen umgeben hatte, keinen Berumppe nahe dem Geleise begeben,

um einen Trunk Wasser zu erlangen, als der Dieb den Waggon bestieg und die Signalleine als Signal zum Weiterfahren zog. Er besorgte sein Geschäft so geschickt, daß der Motormann, welcher des Regenerwetter's halber die vordere Plattform mit Wachstuchvorhängen umgeben hatte, keinen Berumppe nahe dem Geleise begeben,

Das größte Heilmittel
für
Husten und Erkältungen:
DR. KING'S NEW DISCOVERY
garantirtes Mittel für
Croup, Keuchhusten, Bronchitis, Grippe, Halsentzündung, Heiserkeit, Lungenblutungen, Lungenchwäche und alle Krankheiten von Hals, Lunge und Brust. Verhindert Lungenentzündung.
Vor 11 Jahren kurtierte mich Dr. King's New Discovery von einem heftigen und gefährlichen Hals- und Lungenleiden, und ich bin seitdem stets gesund gewesen. — G. D. Flood, Kaufmann, Kershaw, S. C.
Preis, 50c und 1.00.
Verkauft und garantirt bei **H. B. Richter.**

Ein junges Pferd
macht oft Arbeit für den Schmied. Wer solche Arbeit hat, kann sie mit Vortheil zu mir bringen. Ich garantire Zufriedenheit, und meine Preise sind recht.
Albert W. Benschhorn, Schmied,
San Antonio-Straße, Neu-Braunfels. Gummitreifen aufgezoogen und reparirt.

B. PREISS & CO.,
Leichenbekatter,
Seguin-Straße, Neu-Braunfels.
Leichen-Anzüge, alle Größen und zu allen Preisen, für Frauen, Männer und Kinder.

Ed. Steves & Sons' Lumber Yard,
Scherb, Texas.
(Zweiggeschäft der Lumber Yard in San Antonio.)
Halten stets an Hand alle Sorten Bauholz, Schindeln, Nägel, Nähren, Sägeblätter, Eisenblech, Farbe und alle sonstigen in dieses Fach schlagende Artikel.
Wir verkaufen billiger als irgend ein anderes Holzgeschäft.

Comal Springs Nursery.
Diese, eine der größten Baumschulen, offerirt auch dieses Jahr wieder einen großen Vorrath an Obst- und Schatten-Bäumen, Beerens-Obst, Reben aller Art, Rosen, Blumen-Knollen, Sämereien und Palmen.
Wir haben keine reisenden Agenten, können daher gute Waare billig verkaufen. Schreibt um unseren großen, eleganten Katalog, er kostet nur 3c Porto.
Adresse: **Otto Locke,**
Neu-Braunfels, Texas.

Die Darling Koch- und Heizöfen in allen Größen und Sorten bei
Pfeuffer, Hellmann & Co.

(Schluß von Seite 1.)

nicht, daß sie spekuliert; das ist un-
gefährlich. Außerdem, wenn Spe-
kulation mit dem Blage möglich
wäre, so würde Herr Klingemann
das selbst besorgen. Die beste
Spekulation für Herrn Klinge-
mann ist, den Blage für \$2500 auf
die Stadt abzuladen unter dem
Vorwand, das Wasser darauf ist,
welches für die städtischen Wasser-
werke verwendet werden kann.
Seiner Preis würde die spekulative
Idee für mehrere Generationen be-
seitigen. Aber irgend etwas, da-
mit die Leute für den Ankauf stim-
men.

Nemand bemerkte, daß für
Feuerzwecke ein Rohr in den
Comal gelegt werden könne. Dies
kann nur geschehen, wenn die Lei-
tung 25 Fuß tief gelegt wird, so daß
die Pumpanlage am Comal ist.
Wie gesagt, würden die Kosten ei-
ner solchen Leitung ruinös sein.
Legt man die Leitung aber nur
wenige Fuß tief, so müßte sich das
Pumpwerk am andern Ende be-
finden, und von dort aus könnte
kein Saugrohr in den Comal ge-
legt werden.

Der gegenwärtige Contract der
Stadt bleibt noch fünf Jahre lang
in Kraft. Während dieser Zeit
wird ein ausführbarer, sparsamer
und vernünftiger Plan für unser
Wasserwerkssystem ausgearbeitet
werden. Die Wasserfrage ist eine
ernste und schwierige Frage, und
irgend eine Person, welche glaubt,
daß sie in Eile mit wenig oder gar
keiner Ueberlegung gelöst werden
kann, ist nicht gut informiert und
könnte die Stadt mit seiner Stim-
me in fatale Verschuldung stürzen.
Wir sagen der Bevölkerung, wie
wir im Stadtrath sagten, daß es
unweise wäre, dieses Eigentum
zu kaufen.

Hochachtungsvoll,
Louis Henne jr.
S. Drth.
Fritz Druebert,
Carl Hoepfer.
S. Goldenbagen.

— John A. McHenry von
Louisiana, welcher sich in der Po-
litik zur demokratischen Richtung
bekennt und den Krieg gegen
Spanien in Roosevelt's berühm-
tem Kavallerie-Regiment mitge-
macht hat, ist vom Präsidenten
zum Mitglied der Civildienst-Com-
mission ernannt worden, und durch
diese Ernennung erhalten die
Demokraten eine Mehrheit in der
Commission, da bekanntlich auch
Commissar Blak Demokrat ist.

Das kalte Wetter ist gekommen,
und mit demselben auch Rheumatis-
mus, mit seinen Schmerzen.
St. Jacobs Oel, immer bereit und
sicher, wenn gebraucht geht zu Wer-
ke denjenigen zu vertreiben und ku-
rirt immer.

— In Wyoming soll ein neuer,
riesiger Landwindel aufgedeckt
worden sein, in welchem angeblich
nicht nur verschiedene Bahn-Gesell-
schaften, sondern auch die Sena-
toren Clark und Warren von
Wyoming verwickelt sind. Ein
Spezialagent des Departement des
Innern, Namens Mendenhall, hat
die Angelegenheit untersucht und
Bericht darüber erstattet, allein
die Beamten des Departement's
verhalten sich sehr zugeknöpft über
die Affaire, und vorläufig ist nichts
Näheres in Erfahrung zu bringen.
Die beiden erwähnten Senatoren
bestreiten entlieft, irgend etwas
mit einem wirklichen oder eingebil-
deten Landwindel zu thun ge-
habt zu haben.

Eines ist sicher, wenn wir die
Unordnungen der Leber und des
Magens vernachlässigen, wird das
Blut unrein. Es ist ebenfalls
sicher wenn wir Dr. August König's
Hamburger Tropfen gebrauchen,
dieselben die Unordnungen kuriren
und das Blut reinigen.

— Die Holländer haben den seit
200 Jahren von ihnen geführten
Krieg zur Unterjochung der Eingeborenen auf der Insel Celebes jetzt
glücklich durch Einnahme der Berg-

festung Barupu, der letzten festen
Burg der Insurgenten, beendet
und allen Widerstand gebrochen.
Unsere Administration kann sich
über diesen 200jährigen Krieg ein
Versuchen machen und ausrechnen,
wie lange es dauern wird, ehe wir
die Philippinen gänzlich unterjocht
haben.

Wie sich die Keuigkeit verbreitet.
Das Folgende zeigt, wie sich
die Keuigkeit über ein Heilmittel
durch das Land verbreitet. Herr
John Galtier aus Boyne Falls,
Mich., schreibt: „Vor ungefähr vier
Wochen erhielt meine Frau von
ihrer Mutter in New York, während
sie dort auf Besuch war, eine
Flasche Ihres Alpenkräuter-Blut-
belebungs. Sie brachte denselben
nach Hause und da ich lange Zeit
krank gewesen war, gebrauchte ich
ihn, und er hat mich zum neuen
Menschen gemacht. Lassen Sie
mich, bitte, die Agentur hier haben.“
Wieder ein Befürworter für For-
ni's Alpenkräuter-Blutbelebungs.
Wenn Ihr mehr über dieses altbe-
währte Kräuter-Heilmittel wissen
wollt, so schickt Euren Namen und
Adresse an Dr. Peter Fahrnen &
Sons Co., 112-118 So. Boyne
Ave., Chicago, Ill.

— Aus North Yakima, Wash.,
wird berichtet: North Yakima und
das ganze Yakima Thal leiden un-
ter einem empfindlichen Mangel
an Heizmaterial und kaum ein
Zehntel des wirklichen Bedarfs ist
in Yakima zu haben. Hunderte
von Gespannen stehen täglich vor
den hiesigen Geschäftsräumen der
„Northwestern Improvement Co.“,
welcher die Kohlyn-Kohlenlände-
ereien gehören, und warten darauf,
daß sie Kohlen erhalten, welche
von den Gruben geliefert werden
sollen. Gestern passierte hier ein
Kohlenzug, aber er setzte hier nur
zwei Waggons Kohlen ab und die-
ser Vorrath war im Verlauf einer
Stunde geräumt. Hunderte von
Familien haben überhaupt kein
Heizmaterial, und es ist auch
keine Aussicht darauf vorhanden,
daß sie bis zum Eintritt des Win-
ters damit versehen werden. In
der Stadt Yakima sind die Kohlen

vollständig ausgegangen und es
wurden im Laufe der Woche auch
keine geliefert. Die Bewohner der
Stadt haben sich daher organisiert
und sind in den nächsten
passirenden Zug mit Kohlen, wel-
cher nach dem Osten bestimmt ist,
anzuhalten und die Kohlen nicht
weiter gehen zu lassen.

Heutzutage streckt sich fast kei-
ner nach seiner Decke; lieber borgt
er sich eine dazu.

Standard, Standard, Standard.

Nicht immer ist es der Name, wonach man sich richten kann, um das
beste im Markt zu bekommen, aber sind es Ackergeräthschaften, dann
vergeffen Sie niemals, daß Alles, was „Standard“ heißt,
ohne Zweifel die besten sind. Unsere neuen Disc-Pflüge,
Drei-Rad-Sulky und jede Größe Hand-Pflüge sowohl wie
Stengelschneider, Cultivators und Pflanz-
er sind unübertroffen. Alles jetzt an Hand.

Knocke & Giband.

Weihnachten! Weihnachten!

**Größte Auswahl!
Niedrigste Preise!**

Jeder ist freundlichst eingeladen, meine gro-
ße Ausstellung zu besichtigen. Vom 1. Dezem-
ber an wird mein Store jeden Abend bis 10
Uhr offen sein.

HENRY BENOIT.

J. JAHN, Händler in Möbeln.



An Ideal Xmas Present

Die geeignetsten Weihnachtsgeschenke für Jung und Alt findet man bei

J. JAHN.

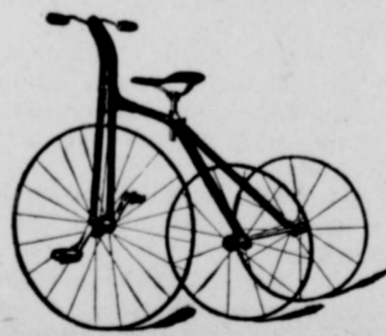
Weihnachten! Weihnachten!

Henne's Weihnachts-Store!

Eine größere Auswahl von Spielsachen als je zuvor.
Niemand sollte verfehlen, die hübschen Sachen anzusehen,
ob man kaufen will oder nicht.



Express-Wagen, ganz aus Stahl,
von 75 Cts. bis zu \$3.00.



Velocipedes, schwarz oder roth an-
gestrichen, alle Größen. Den Sitz kann
man hoch oder niedrig stellen.



Automobiles, für Kinder, mit
den Händen oder Füßen zu arbeiten.



Puppen-Wagen für die Mäd-
chen, alle Sorten.

- Puppen
- Puppenwagen
- Schaukelstühle
- Elephanten
- Ragen
- Hunde
- Schafe
- Trompeten
- Trombones
- Trommeln
- Air Guns
- Eisenbahnen
- Fire Engines
- Mund-Harmonikas
- Hand-Harmonikas
- Regel
- Klaviere
- Albums
- Näh-Boren
- Defen
- und tausend
andere Sachen.

Außer unserer großen Auswahl von Spielsachen haben wir die schönsten Porcellan- und Glas-
sachen, wie z. B. Dinner-Sets, Tea-Sets, Wein- und Wasser-Sets, Vasen, Kippfiguren, Hänge-
Lampen u. s. f. Da wir unsere Spielsachen und unsere feinen Porcellan- und Glasachen direkt
von Deutschland importiren, können wir billiger verkaufen. Es sollte Niemand vergeffen, unsere
große Auswahl anzusehen; und nicht vergeffen: Die Kinder mitbringen!

Louis Henne Co.